esvadener Tanb

"Angkletthaus". Shaller Salle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 64lhr abende. Polificatente: Frankfurt a. 24. Str. 7195.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Tagblathens" Nr. 6650-52. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Comitage. Polisiestlenter Fennijurt a. St. Str. 7265.

Seingspreise: Durch den Gerlag bezogen: Wit. 3.50 monatilch, Mt. 11.40 vierteliährlich, ohne Traglohn: durch die Bolt bezogen: Wit. 5.50 monatilch, Mt. 16.50 viertelijährlich, nit Bestell gelb. – Sezugähestellungen nehmen an: der Gerlag, die Ausgadestellen, die Trüger und alle Boltunftalten. – In Kallen höherer Gewalt, Bestiebsstörungen oder Erreits deben die Is-glaber keinen Anspruch auf Lieferung den Blattes oder Erstatung des antsprechenden Emigelie.

Berliner Abfeilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Burft Bismarditrage 2. Fernipreder: Amt Sanja 1871-1973,

Dienstag, 18. Januar 1921.

THE RESERVE OF THE PERSON OF T

w. br.

ue

Abend-Ausgabe.

9tr. 28. • 69. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die frangöfische Behörde gibt belannt, daß neue frangösische Anrie, für Infänger und Fortgeichrittene, fostenlos oder zahlbar anfangs Februar eröffnet werden.
Diejenigen Perionen, welche an diesen Aursen teilnehmen wolken, werden gebeten, sich im Nathaus Zimmer 40 von 9–10 ubr und von 113/2—4 uhr anzumelden.
Die Anmeloungen beginnen sofort und dauern die Samstag, ben 22. Nanuar.

tag, ben 22. Januar.

Rabere Mustunft wird im Rathans Bimmer 40 erteilt. Die icon bestehenben Aurse werben wie bisher weiter-P381

Cine Aundgebung des Relchspräfidenten 3nm 18. Januar.

Dz. Berlin, 18. Jan. Der Reichspräsibent bat eus Anlah des beutigen Tages solgende Kundgedung erlassen: Am 18. Januar sind 50 Jadre seit der Einigung der den Stamme un einem eindeitlichen Stnatsgedise vergangen. Die Sednsucht unterer Korfahren und das deize Verlangen weiter Schäcken des Bolles in allen deutschen Gauen fanden dierdunch ihre späte Friellung, und diese Eriustan blied uns von Dauer. In allen ichmetalichen Bertusten, die uns iert durch den Arieg und Frieden getrossen denden, ist uns saft als Einsiges das eine große Unglist erwart geblieden, das die deutschen Länder mieder auseinandergefallen ind. Sie deutschen Aneinander sest! Darüber wollen wir uns freuen, wenn wir auch mit besonderer Trauer an diesem Tage zu allen deutschen Landesteilen hinüberdissen müllen, die gegen ihren Willen von ihrem stammvermandten Lande petreeunt worden sind, und auf das besonders schwer leidenden Süllen von ihrem stammvermandten Lande petreeunt worden sind, und auf das besonders schwer leidenden Süllen von ihrem stammvermandten Lande getrent un erden sind, und auf das desinders schwer leiden und au sestigen mußen. Wie wir zu ihm. Unsere in nere kaatliche Einheit weiter au erhalten und au sestigen, mit unser aller eins siger Wille sein. Wenn uns auch volltische und wirtschaftsliche Anschauungen, mehr als gut ist, trennen, in einem sind wir einig: Grenzen sollen uns nicht trennen! Die Einheit sicht un seres deutsche Meinden, unierer Liede und unierer Dossnung. (Ges.) Ebert, Reichspräsident. (Ges.) Febrendach, Keichokanzler.

Gine Rebe bes Minifters Defer.

Br. Berlin, 19. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Deut iche de mokratische Burtat seierte gestern abend die bojädrige Wederkelder der Reichsgründung mit einer Keiksung im Rheingold. Die Keichsgründung mit einer Keiksung im Rheingold. Die Keitede dielt Staatsminister Oefer. Er würdigte die Volitis Visuards, der trot leines diplomatischen Geschieß innervolitisch immer der Junker geblieben sei, und übte Kritis an den Ereignissen und Erfahrungen der leisten Aahrschnte als Beweis, das die Regierung in Deutschland alles andere als in demokratischem Einne gesührt worden sei. Bon dem wirtschaftlichen Auslichmung, der allein der Tücktigseit aller Schichten der deutschen Kolfes zu verdanken wöre, dabe die Regierung krine Krücke geerntet. Die große Masse des Leuischen Volles hielt sich von ihr fern, so daß der Iusammenbruch der ganzen Verrlicheit an einem einzigen Tage ersolgen konnte. Mit einem Treuschwur an Deutschland, der von den Answeisenden stehend angehört wurde, schloß der Redner.

Reichsgrundungsfeier im Reichstag.

Br. Berlin, 18. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Im Reichstag wird Präsident Loebe in der ersten Sitzung nach den Ferien am 19. Januar in seiner Begrüßungsansprache auf den 18. Januar hinweisen. Ob noch in einer anderen Form dazu Stellung genommen werden wird, hängt von den Beschlüsssen des Altestens rats ab.

Die Dresbener Ronfereng ber Ernahrungsminifter.

ms. Berlin. 18. Jan. Auf der Konferenz der Ernährungsminister, die am 15. Januar in Dresden tagte und sich mit den Minde foreisen der Getreideernte für 1921 besakte, gab der Keichsminister Dr. Hermes der Auftostung des Reichsministerums Ansdruck, daß die öffentelichen Bewirtlichaftung aufrechterhalten werden musse, daß aber die disderige Form der Bewirtschaftung nicht mehr beibehalten werden könne. Der überwiegende Leil der Konferenziellnehmer schloß sich dieser Auffaltung an. Die gesamten Kragen der Getreidedewirtschaftung lollen in der nachten Rinisterkonferenz behandelt werden. Bis kahin will das Reichsministerium eine Den tichtit über die Möglichkeiten der verkliedenen Gusteme vorlegen.

Das Reichsministerium and weiter Kenntnis von der

die Möglickteiten der verschiedenen Susteme vorlegen.

Das Reichsministerium gab weiter Kenntnis von der beabsichtigten Regelung der Ein: und Austubritagen Beschung der Ein: und Austubritagen beschichtigten Regelung der Ein: und Austubritagen beschieden der Konlieden der Kreigabe weiterer Lebensmittel. Endlich wurde noch die Abgabe von verschiftigten Tuttermitteln behandelt.

Im Laufe der Konferenz bat der Minister auch Mitsteilungen über die Berlorgung mit den Borlchlag lie Kenacht. Der Reichsinanzminister dat dem Borlchlag les Keichsministers für Ernährung und Landwirtschaft zugestimmer, welcher dahin gedt, daß das Reich Garantien für einen Beltim mien Dollarfurs übernimmt, um die Valusaldwaanfungen für die notwendig einzufildrenden Mohphosphate zu beseitigen. Es sommt dabei eine einzufildrende Menge von monatlick 4000 Tonnen in Vetracht. Der garantierte Kurs ist dabei so gewählt, daß in diesem Kongejahr. Das Kabinett hat ebenfalls seine Justimmung zu diesem Plan gegeden, der nunmehr den geleggebenden Körzerschaften zugeseitet wird.

Die nächste Konierenz der Ernährungsminister wird im Laufe des Fedruars in Rünn den Kattsinden.

Das Berfahren gegen Erzberger.

as. Berlin, 18. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Geschäftsordnungssommission des Reichstags wird sich, wie wir kören, in ihrer Eisung am 19. Januar mit dem Berfolgungsantrag des Staatsanwalis gegen den Abgeordneten Ersberg er beschäftigen. Dieter Antrag sicht als Dauptvounkt auf der Jagesordnung der für den 19. Januar, nachmitsags 11%. Uhr. einderusenen Sitzung der Geschäftsordnungskonnmission. Die Anklageschrift soll Ersderger in fünf Kunkten verleste Eidespilicht vorwerten. Es dandelt sich dudei um die Bedauptung Ersdergers über die Stellung des Reichslanzlers Berhmann Dollweg zu den Steuervorlagen im Ignaar 1916, zweitens um die Bedauptung Ersdergers über die Gredergers inder die norherige Verständigung der damaligen Reichsreigenung über den Friedensschrift im Just 1917, driftens um die Bedauptung Ersdergers, daß er sich gegenüber dem damaligen Reichslanzler Beihmann Dollweg über den Imed des Vorgebens vom 6 Just 1917 erstaat habe. Endlich sommen die Auslagen im Falle Ibassen, die Genedmigung auf Etrasbersolgung an erteilen, da ihm alles daran liegt, die Angelegendeit vollsommen au isären. Aus dem gleichen Grunde dürfte auch das Zeutrum für die Ausschang der Immunität stimmen.

Breiserhöhungen im Berfonen- und Guterverlehr.

mx. Berlin, 18. Jan. Wie die "Bos. 3ta" mitteilt, sind die madgebenden Instanzen des Aeriehrsminstreltungs entschlossen, die norwendigen Mehreinnahmen der Eisendahnen dutch eine organisch durchaeführte Söderbes latung der verschiedenen Güterarten durchzusichten, wodei voraussichtsich die höherwertigen Giter am starsten belaket werden. Es sofi aber vermieden werden, das die Dingemittel und eine Anzahl wichtiger Robitoste ubermähig belaket werden. Im Verzonen und nach wieden die neue Preiserhöhung in mäßigem Umfang balten, jedoch soste Vahvertehr erheblich versteuert werden.

Anderungen in ben Beftimmungen über Arbeiter-Rudf hetarten.

ins. Berlin, 17. Jan. Auf Anregung des soziaspolitisiden Ausschusses des Reichswirtschaftsrats teilte der Reich gewerte der Keiches min ister mit: Die Tarisbestimmungen über Arbeiter-Ausschaftsrarien werden in nächter Zeit grundstätliche Kinderten merden in nächter. Die Karten sollen fünstig der Regel nach auf Emisernungen von 21 die 100 Kilometer und in Ausnahmefällen mit Genobmigung der zuständigen Eisendahndirestion auf Entsernungen die zuständigen Eisendahndirestion auf Entsernungen die zuständigen Eisendahndirestion auf Entsernungen die zuständigen Eisendahndirestien werden, und zwar an alle gegen werden, und zwar an alle gegen werden der Kohn beichäftigte Bersonen. Der Breis der Arbeiter-Küdsahrsarten für das Kilometer der Kahrt wird zugleich auf die Hallich des Einheitsianes der 4. Klasse feltgeicht. Die Anderungen sollen moglichst ihnest in Kraft treien.

Die Ginftellung von Arbeitnehmern aus anderen Orten.

mr. Berlin, 18. Jan. Der lozialvolitilic Ausichus des Reichswirtschaftsrats bat folgenden Antrag angenom men: Die Einstellung von Arbeitnehmern, die aus anderen Orten ausieden, unterliegt der Genehmigung des Demobilmachungsausichulies. Die Genehmigung mus erfolgen, wenn durch den sultändigen Arbeitsnachweis des Ortes Arbeitzebern nicht eine gleichwertige Arbeitsfrast vermittelt werden kann. Ob die Arbeitskraft gleichwertig ist entsichet der Demobilmachungsausichus endgültig.

Aus dem Sauptausichut des Reichstage.

W. T.B. Berlin, 17. Jan. Der Sauptausschuß bes Reichstags genehmigte bie Ausgaben für die tempnische Rothilse mit 25 Millionen Mart für die Beschaffung der Ausrüstungsgegenstände und 15 Mil-Beschaftung der Ausrüstungsgegenstände und 15 Mil-lionen Wart für die Durchführung der technischen Not-hilse. Ferner dewilligte der Hauptausschuß zur Ent-wicklung der Ansialt für die Bekämpfung der Säug-lingskerblichkeit im Deutschen Reiche eine halbe Million Mark. Rach Bewilligung von 36 Millionen Mark für die Durchsührung der Reichstags waht und von 5 Millionen Mark zur Fürsorge für deutschskämmige Auslandsstlichtlinge genehmigte der Hauptausschuß den Etat des Reichsministeriums des Innern.

Die Bahlen gu ben Sandwirtichaftstammern.

mz. Berlin, 18. 3an. Laut .. S. I." find bie Bablen au den Landwirticafistammern nunmehr endgultig auf ben 27. Gebruar feltgefeht worben.

Stenervermeigerung ber Stadt Gulja.

Br. Salle, 18. Jan. (Eig. Drabtberickt.) Der Bürgermeister der Stadt Eulza Dertkis erflätte der Gradtvererdnetenverlammlung gegenüber: Rachdem die Gradtverordneten große Proiekte dewilligt haben, ohne für Dedung
zu forzen, liedt die Gradt vor dem finanziellen
Zulammen druch. Ich dabe deshalb die Ablieferung
weiterer Steuern an den Staat eingestellt. Ich weis, das
ich mich dadurch kræsdar mache, aber ich bin zu dieser Mahnahme gezwungen, weil ich sonit für die Beamten und für
die flädtischen Arbeiter teinen Lobn mehr bezahlen
tönnte.

Beitere ameritanijde Dildfühe.

D. London, 18. Jan. (Eig. Drabibericht.) Wie der "Daily Telegraph" aus Waldington meldet, hat das amerikanische Aussubramt die Lieferung von welteren 2000 Milofühen nach Dentichland genehmigt. Die nächten Transporte iollen am 10. Februar und 2. März

Die Konferenz der alliierten Minister.

mz. Bondon, 18. Jan. Reuter ertährt von makgebender Seite mit Besug auf die bevorktbende Konferens. die brittliche Anlicht gebe dabin, das eine Einigung in der Entwaffnungstrage wachtschilich kalld gefunden werden würde, ohne daß dafür lange Erstrerungen notwendig leien. Mit Besug auf die Kodatation dalte man es nicht für möglich, das irgend etwas einer endgültigen Regelung Gleichfommendes auf der Garlier Konferenz erwartet werden könne. Wahrscheinlich werde man in dieser Frage nicht über einen allgemeinen Meinungsaustaulch dinauskommen. Man lei in London der Ansicht, daß sich nichts Endgültiges ergeben könne, devor weitere Radrichten aus Deutschland vorlägen. In der Entschied was die Anlierten wünschten, londorn was sie dekommen könnten. Griechen fand gegenüber werde Erokvirtannien bestimmt aröste Jurückblung üben und eine Gelegenbeit au genauer Beobachung der Entwicklung würschen, devor es leine Saltung, die es von ieber in der fürsischen die englichen Bevollmächtigten zu weiterter Erörtertung dereit.

W. T. B. Baris, 17. Jan. (Havas.) Aus London wird gemeldet: Das Reuterliche Bureau wurde amitied davon in

Die Spezialverhandlungen feit der Beuffeler Roufereng.

W. T. B. Berlin, 17. Jan. Die Spezialverhandlungen seit ber Vertagung der Bruffeler Sachverständigen tonserenz haben ergeben, daß der Frage der Durchführung der Sa ch liefer ungen für die Lösung des Reparationsproblems eine besondere Bedeutung aufommt. An den weiteren Verhandlungen werden da ber im Muftrage ber Reichsregierung Sugo Stinnes und brei meitere Bertreter ber Arbeitnehmer, barunter Boffler als Bertreter ber Bergarbeiter, teilnehmen.

Das Programm Des Rabinetts Briand.

ms. Haris, 17. Jan. Rach der "Liberte" ist die ministerielle Extlärung bereits in den Sauptaugen sertiggestellt. Der Grundgedanke ist nach diesem Blatte der, die nationale Einigung aufrechtzuerhalten, da sie notwendiger seilen Aufgaben, notwendig auch, um der Regierung die Kraft zu geben, die für sie unerlästlich sei zu einer guten Fortsührung der diplomatischen Besprechungen. Die Erklärung geht dann an eine Prüsung der Haupt der Haupt dem Parlament vorgelegt werden sollen, an erster Stelle die Frage ment vorgelegt werden sollen, an erster Stelle die Frage bes Budgets. Das Budget werde bald besprochen werde ben muffen in der Absicht, Ersparnisse zu machen. In wirtschaftlicher und sozialer Beziehung ist die Er-flätung für Freiheit und Ordnung. Die Freiheit des Hand soll rasch auf alle Gebiete ausgedehnt wer-den, auf denen sie noch beschränkt ist. Weiter spricht die Erflätung von dem Willen, die Ruhe des Landes gegen bolichemitifche Borftobe aufrechtzuerhalten, Die gemacht werben tonnten. In ber auswärtigen Bolitif ipricht bie Erffarung von ben Begiehungen gu Deutichland und von ber Lage in Rugland. - Das

Blatt meint, daß in jedem Falle dem Ministerium eine große Mehrheit sicher sein werde.
W.T.B. Paris. 17. Jan. Wie der "Tempo" meldet, wird das neue Kadinett sich höchstwahrscheinlich erst am Mittwoch der Kammer vorstellen, damit es die nötige Zeit zur Vorbereitung der ministeriellen Ersetzung bet flarung hat.

Biviani, Borfigenber ber Rammertommiffion für Ausmärtiges.

mr. Baris, 18. Jan. (Draftbericht.) Wie bas "Betit Journal" melbet, wird an Stelle bes gum Minifier ernannten Barthou Biviani ben Borfis ber Rammertommiffion für auswärtige Ungelegenbeiten führen.

Berlangerung ber Friften für bie oberichlefiche Möftimmung.

mz. Berlin, 18. Ian. Aus den Kreisen der interallitersten Kommission verlautet, das dem Bunice des oberschlichsichen Volles nach einer Verlauften ner um aber im Abstimmungsreglement seineleichen syrtiken katigeseben werden währde, da auch die interalliterte Kommission fich devon iberzeugt bade, das die ursprünglich seinpeleuten Fristen auf Lorbereitung der Abstimmung die rechtzeitige Eintragung der Stimmberechtigfen nicht gestaften.

Die demotratifige Kandidatenliste für hessen-Rassau.

Wie wir ersahren, hat der demofratische Provinzial-vorstand nach den Beschlüssen des Provinzialparteitages Nir Seisen-Kassau für die Wahlen zur preußischen Landesversammlung um 20. Februar solgende Kandisdatenliste aufgestellt:

Gastiele und Gewerbeireibender Smit urt a. M.).

Areisschulrat K im pe l (Kassel).

Gin noch im Einverständnis mit den Bauernschaften zu einennender Landwirt.

Kausmänn Ungestellte Greie Waßmann (Eichwege).

Koenglermeister Ernst Schwanf (Winstel a. Rh.).

Kausmann Ernst Berntler (Franklicht a. M.).

Kausmann Ernst Berntler (Franklicht a. M.).

Kausmann Enst Loeftricht i. I.).

Kausmit Mater (Franklicht).

Kauswirt Mater (Franklicht).

Kaudwirt Mater (Franklicht).

Koetseiser und Biarrer Rade (Warburg).

Koetseister Jander (Kassel).

Tau Wälser (Kassel).

Kaudwirt Senselser Kücler (Eronberg).

Kaudwirt Senselser Kücler (Eronberg).

Kandwirt Senselser Kensels.

Kandwirt K. M. Langische (Hab Cms).

Kandwirt K. M. Langische (Holsels).

Kandwirt K. M. Langische (Kandisch).

Kandischer Keinbard (Dies).

Kandischer Keinbard (Dies). tonnen. Mit Recht wird die populare Kandibatur bes Berrn Pfarrer Philippi in Wiesbaben an erster eber zweiter Stelle ber Lifte vermigt werden und es muß lebhaft befremden, daß das befette Gebiet nicht, eine ausreichende und befriedigen der tretung gefunden hat. Gerade wir im besetzen Gebiet, ohne Unterschied der Partei, haben det der Austeillung von Provinzialwahllisten in erster Linie unser Recht auf ausreichende Berückschligtung zu sordern. Es müßte eine selbstverständliche, nationale Pflicht sein, dieser berechtigten Forderung des besetzen Gebietes entgegenzukommen. Daß dies bei der Ausstellung der demokratischen Wahlliste nicht in genügendem Raße gescheben ist, muß lebhaft bedauert werden, zumal die nassausschlichen Demokraten in der Lage waren, in der Person des allgemein geschäpten Pfarrers Philtopierine wirkliche politische Personlichkeit auf den Schild zu erhoben. nicht, eine ausreichende und befriedigen be Ber-

Wie wir erfahren, hat der nassausische Bezirkvoerband Wiesbaden der D.-D. P. auch nachdrücklicht gegen die Besehung der ersten Stellen auf dem Provinzialparteitag Protest eingelegt. Wenn er diesmal von weiteren Schritten abgesehen hat, so geschah das lediglich aus Parteidissiplin. Wie wir weiter hören, wäre die Auftellung Pjarrer Philippis an dritter Stelle der Liste möglich gewesen. Der Bezirksverdand hatte aber, nachbem die erste und zweite Stelle beseht waren, seine sämtlichen Sandidaten purischenson licen Kanbibaten zurückgezogen.

Es erscheint zwedmäßig, angesichts der Schwierigteiten, die sich der Ausstellung der hessen anlauischen Wahlliste, wohl nicht nur dei den Demokraten, erhoden haben, auf die Norwendigkeit einer Zerlegung der großen Provinzwahlstreise hinzuweisen. Die heute de-stehenden Riesenwahlkreise nehmen nicht nur die Mög-lichkeit engerer Fühlungnahme zwischen Abgeorden und Wählern, fondern fie muffen auch bei ber Aufftellung von Wahllisten insolge der verschiedenartigten Inter-essen, die dei einem so großen Gebiet aufeinanderstoßen wilsen, zu Unzuträglichteiten führen. Diese Aufsassung herrscht in den weitesten Wählerkreisen aller Parteien schon seit langem. Deshalb wäre es an der Zeit, daß recht bald hier entsprechend dem allgemeinen Rolfe-wilsen Wandel geschaffen wird. Wir würden uns da-non eine Besehung unseres volltischen Leden non eine Belebung unferes politifchen Lebens pereprecjen.

Mus Kunft und Ceben.

= Staatsibeater. Das d. Sinfoniekongert des Theaterorchekers wurde mit Cherubinis "Kaniska", Duveritte begannen und mit Davdus "D.Dur-Sinfonie" beichlosten. Zwei Werte, die man ieht fellener zu hören be-temmt — und selten is gut zu hören bekommt wie vorm Theaterorchester unter Beren Prot. Franz Mann it ab is Beitung. Dier kommt dem Dirigenten die reste Medterschaft Legiant — und selten so gut zu doten besonnt wie vom Techervorchester unter Derry Brot. Franz Mannstädt's deitung. Dier kommt dem Dirtgenten die reste Mediteschaft seiner Battute bewortsgoend ausgete ünderen wed mehr den Desbester — das vornehme Kunstemnstäden, das sich le schlicht. Indonen und lebenspoll augleich ündert. Mas es mit der Dewertüre ziemlich beianglos. "Fanista" gehörte — gleich "Hibelio" — sam Gerne der logenannten "Keitungsdramen" die nachtlich bei auf nach den Gehorden der französischen Revolution, in besteht waren. Die Oper solest siel in Geden: Krau Hanista wird von einem wisden Satocken entstäden. Keinen Kiedersantrügen sie aber widenkeit; aus dem perfect, darin sie sichmachten mus, weiß sie ihr als Diener verflesdeit, deinen Kiedersantrügen sie aber widenkeit; aus dem sieden, darin sie sichmachten mus, weiß sie ihr als Diener verflesdeiter Garie, der ieurige Radiem auf das Dauot des Entstäderer Garie, der ieurige Radiem auf das Dauot des Entstähnters immmelt, zursächichen. Meder von Paleu noch von Kablen oder Doten sie in der Ouversüre etwas zu sützen. Aber wie reisvoll sie diese "soleinte Must" gearbeitet in ihrer blübenden, zierlichen Kontraunsfült; wie sinat und sitzet blübenden, zierlichen Kontraunsfült; wie sinat und sitzet blübenden, zierlichen Kontraunsfült; wie sinat und sitzet blübenden, derlichen Kontraunsfült; wie sinat und bis zeichen Kustungen tilmgend von den gerande ihre der Kilvit der Abendes und der Abendes eine steht der Abendes eine der Abendes eine der Abendes eine der Abendes der Abendes

Wiesbadener Rachrichten.

Die Lage am Arbeitsmartt.

Beim stüdtischen Arbeitsamt Wiesbaden Weldeten sich im Lauf des Monats Dezember 1920 879 männe siede und bol weibliche Arbeitsincherhe; offene Stellen waren 684 sir männliche und 558 für weibliche Bersonen gewelbei; untergebracht wurden 627 männliche und 463 weibliche Arbeitsuchende. Im Monat Dezember 1920 famen eine Keibe ungefrüstiger Momente zur Auswirfung, die die Arbeitsmarktione im graken und ganaen als ung uns in file erkörehren

odd für männliche und öds ein weibliche Berinnen gemelbeit undergebrecht wurden 627 männliche und 468 meibliche Arbeitstuchende. Im Wenar Desember 1920 famen eine Keibe ungänitiger Momente aus Massoirtung, die die Arbeitsmartische im großen und gungen als un al until aerfächenen laifen; desember de Gekantsahl der offenen Etellen weit acgeniliker den Vonmonaten einen recht erobelichen Rüdgang unt. Auf 160 einen Stellen famen im Berichtsmanna 200 (im Bormonat 173) Euckende, don 100 Arbeitschenen fanden den 39 (im Bormonat 130) Beichtstuma. Am Schlüs des Berkätsmanats blieden 1336 Einheimilde ermerfisios gemeldet, wobet allerdings an berüdfichtigen il, das ca. 30 Prosent der Erwerbslofen der Rusile der ungelernten Arbeiter, Artregabsindoligten und Erwerbslofen find, ein größeres Arwenderischeitscheitse und Erwerbslofen find. Ein größeres Anwachten der Jahf der Erwerbslofen Ionnie nur vermieden werden durch genaue Innebaltung den Norftanderscheiten isten der Schlüsterwaltung fome burch Arbeitsliedung den verden durch der Schlüsterwaltung fome burch Arbeitsliedung. Durch die Wähntenufchaftungen blieden Aohn, und Erreifbenvogungen und als Anmont der Internehmer Aussierenmen nicht aus, die iedoch in allen Hällen, mit Ausnahmte der nicht aus, die iedoch in allen Hällen, mit Ausnahmte der lichtigung ausgelerrien Teute dei den Deolmerfen, im Wege der Bernittung vom Landerscheiten der Raufrens gehalten nurben.

Die Bermittung von Landerswerde, mich hebeitschaften der kind die Ausgeleiten der Ausgeleiten die Raufrens gehalt aufgebeit der der Gehalt durch die Wiltertungsverfellung der Arbeitslichen der Ausgeleiten der Gehalt der der Ausgeleiten der die Sellen der Sen lande des Ausgeleiten der Ausgeleiten der der Gehalt der der Ausgeleiten der Schlüsten der Sellen d

vondanden.

Im Dandelsagewerde weide die Rabl der Siestempindenden einen weiteren Rückgang auf. Bür aut durcknehlle dete Kräite, insbesondere Bant be am is. Reisende Stenoturiken und Stonedordere Bant be am is. Reisende Stenoturiken und Stonedordere Bant ber Arbeitsmankt iederzeit aufnahmefähra. Kür den ilbitchen Bedarf an Kusdistischäften in den Wochen vor den Weidendrissischen in den Rocken vor den Weidendrissischen in den Anderen vor den Weidendrissischen fomen lediglich lüngere Benkömerkunen in Froge. Der Anfang Olioder desannene Kurdus für Kontormilienscheiten. Kuchaltung Kurzichrift und Schreidwaschien zur Umschulung vor Innkolatung und Lageristen, ih mit dem Grfolg zu Ende osegangen, das weitens der grökte Teil der Kursisten in Siestung untergedracht werden konnte. Im Hotel, und Kaft mir is sie werde wirte fich die alleemeine Geschäftschille im Kurdetrieb in einer zeitweiten Beurlausburg von Ungestellten der größeren Reitaurants aus. In Douerstellungen konnten in der Daunilache lediglich illingere Kellner mit Spräckenninillen, sowie Köche und Kausdurführen ist der Kursitungstärinsteit zurückgegannen, mos auf die Weidenachtsteiertoge und den Labresweckel zurückgrüßten ist, wo in der Regel Stellenweckel vermieden werden. In

= Kurbaus. Dier iand am gleichen Abend. doch zu ivöterer Stunde, das 3. Bolts fonzert kait. Wiederum unter zahlreicher Leteiligum weiter Kreise. Das Kursorcher Leteiligum weiter Kreise. Das Kursorcher Exterligum weiter Kreise. Das Kursorcher Statte den Abend mit Mozarts "Don-Juan-Duvertlire" eingeleitet. Die erschütternden ebernen Afforde und drobenden Wlahnrufe der Introdustion und die über alles Grauen obsiegende Lebensfürt des Allegro; alles das kann im Konzerligal nicht is wirken wie vor dem geheinnisswallen Bühnenvordamz in Erwartung des Dramas selbst. Die Duvertüre mit dem von framder Sand dinnüngesügten Schluk.— dem bekanntlich mündet in die Musik dierst in die erste Spene der Over — spricht wohl auch im Konzerstaal eine beredte Sprache, aber nicht is re se eindrucksteiche Evrache. Auch hier ein Liedingsdest. Derr Karl I dom ann aus Düsselbort, ein Lieding des Wiesbadener Auch ihren wie die derzeliche Aufmahme dewies. Derr Art I dom ann aus Lüstelbort, ein Lieding des Wiesbadener Austisches Weisen wie des Allegro, dessen finntzagemitvolles Abagia und beiter-dewegelen Menuett-Kinale er mit all der Güstelleit und Lieblichseit des Tons füllte, die da verlangt für Keiseicht dätten in dem zartgedenchten lichtvollen Bild des Gonzen einige frästigere Echloglaatten nicht geschadet. — dach mas deren Davemanns raube Männlichseit mir noch vorwichwebt baden... Der seine Griff und Echlist, die Durchlichtigkeit und Klarheit im Allesden Griff und Schliff, die Durchlichtigkeit und Klarheit im Allesden die den Epiel des Gern Ihomann unverloren geschieben und is die den Epiel des Gern Ihomann unverloren geschieben und is die den Epiel des Gern Ihomann unverloren geschieben und is die den Epiel des Gern Ihomann unverloren geschieben und is die de der den den fen gern Kannlendert mir noch dormitmedt baden... Der seine Griff und Echlisf, die Durchschriefeit und Klarheit im Alwebenden sind dem Sviel des Deren Thomann unverloren geblieben, und do hörte man den somvaldichen Künftlern gern und wird ihn immer wieder gern hören. Das Sauptwert des Abands war damn die "Tathetiche Sinsonie" von K. Alchitowsko. Bon Leben und Sterben soll die Muste mon K. Alchitowsko. Bon Leben und Sterben soll die Muste mon Smitchen die ernsten Schie zu Answam und Schlieder Sinsonie — iener in dalb wilder, dald ledmerslicher Leidenschaft aufdaumend, dieser eine ergreisende Araner- und Totenslage — ichieden sich ledensstreudise Allegrofähe voll Schwung und Feuer. Aber der tragische Grundaus gibt dem Bert seine eigene Bönstognomie. Es war Ichassowskos beltes und — lezies Wert: im Sommer 1892 schrieb er's; im herdst drachte er es dann selbit in Wostau zur ersten Anstitärung; und die Racht darauf — war er dem Lod anheimsgesollen. Ber vermöchte die Sintonie odne teisinnere Anstitärung wird hie Kacht darauf — war er dem Lod anheimsgesollen. Ber vermöchte die Sintonie odne teisinnere Anstitäring und das Kurr aus dem Orchester gleichiam "das Leute" derauszuholen; ielne Direction war gans Nerv und Rhysikmung, und das Kurr or che ster ernivaltete in der Ausführung, und das Kurr or che ster ernivaltete in der Ausführung einen pdosophoreszierenden Glonz und eine fortreizende Betwei Das Pudliffum solgte mit Ausmerssamsett und spens deis enthusialtsichen Beisall.

ber Abteflung für Sauspersonal tamen auf 100 offene Stellen 77 Suchende. Die Zahl ber Erwerbslofenunters flutung beziebenden Granen ift auf ein Minimum beschränkt.

— Auf dem gesteigen Biedmarkt begann das Geschäft rudig und der Martt dewegte sich in dieser Tendens die zum Schlüs. Troddem gingen die Areite für Rinder nach oden, oberso die für Rölder, während die sitr Schweine eiwas abs drödelten und die Schafsveile ihren leitberigen Siand des madrien. Langiam winde der Anstrieß geräumt. Man notierte dei einem Auftried von 69 Kindern, darunter 19 Ochsen, 4 Bullen und 48 Kilde und Körlen, 35 Käldern, 30 Schoien, 61 Schweinen, ihr Ochsen; vollsteichige, ausges maktete, böckten Schlachtwerts im Alter von 4 die 7 Jahren 1000 die 1075 M. und die nach nicht gezogen baden 1000 kie 1075 M. und die nach nicht gezogen baden 1000 kie 1075 M. und die nach nicht gezogen baden 1000 kie 1075 M.; Bullen: vollsteichige, ausgewährene böckten Schlachtwerts 900 die 950 M.; vollsteichige, lüngere 850 die 900 M.; Barlen und Kilde: vollsteichige, ausgemältete Barsen, höchsen Schlachtwerts 1000 die 1077 Mark, vollsteichige, ausgemältete Kärsen, höchsen Schlachtwerts 1000 die 1077 Mark, vollsteichige, ausgemältete Kärsen, höchsen Schlachtwerts 1000 die 1077 Mark, vollsteichige, ausgemältete Kübe, höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 850 die 900 M., wenig gut entwickelte Färsen 750 die 800 M. und älbere, ausgemältete Rüße und Kinden Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 850 die 650 die 700 M.; Kärber: feinte Markiber Rüße und Kinden 600 die 650 die 700 M.; Kärber: feinte Saugtälber 1025 die 1000 M.; Schweine Markiber 200 die 200 Diund Ledendsewich 1050 die 1000 M., geringere Markiben und Schafe Gaugtälber 800 die 900 M.; Schwei von 160 die 200 Diund Ledendsewich 1050 die 1000 M., polifielichige Chweine unter 160 Thurd Ledendsewich 1000 die 1000 M. vollfielichige Chweine unter 160 Thurd Ledendsewich 1000 die 1000 M. vollfielichige Chweine unter 160 Thurd Ledendsewich 1000 die 1000 M. vollfielichige Chweine unter 160 Thurd Ledendsewich 1000 die 1000 M. vollfielichige Chweine unter 160 Thurd Ledendsewich 1000 die 1000 M. vollfielichige Chweine 1000 die 1000 M. vollfielichige Chweine 1000 die 1000 M. vollfiel

Alles oro 100 Kinnd Lebendgewicht.

— Roblenhöchstpreise. Im Angeigenteil erscheint eine neue Magistratsverordnung über die rüdwirtend nom 1. Januar 1921 ab gestenden Koblenhöchstpreise. Da vom 1. Januar 1921 ab gestenden Koblenhöchstpreise. Da vom 1. Januar d. 3. ad eine wesentliche Erhöhung der Angestellten und Anbeitersöhne eingetreien ist, mubien insolgedessen auch die Kleinversaufspreise entsprechend erhöht werden. Dem dierüber ergangenen Magistratsbeschluß ging eine Brüsung der Unterlagen der Koblenhöndser durch die städtische Koblenpreissommission voron. — Wegen der Einzelheiten läst der Magistrat auf die Berordnung nerweisen, wodei zugleich böslichst gedeten wird, sich den Inhalt der Berordnung inzendwie mersen zu wolfen, damit die betreifs der Kohlenpreiss dustigen zeitraubenden Küdlragen bei der kindeligen Preisprüfungsstelle nach Möglichseit vermieden werben.

Deutsche Kinderbilse im Landirels Wiesbaden. Im

Dentiche Kinderdisse im Landfreis Wiesdaden. Am näckten Sanntag, nachmittags 2 Uhr, sindet im Gaaldau "Lum Schwanen" in Erdendeim eine Mohlkälligseitsveransfaltung zum Selten der Teutschen kinderdisse statt. Wiesdadener Künstler unter Leitung von Sern Andersalts statt. Wiesdadener Künstler unter Leitung von Sern Anderend vom Staatscheater geben ihre Darbietungen im oberen Saal. An Bersausständen im unteren Saal sann seben Gant seinen Bedarf an Sversen und Getränken destreibigen. Gans besonders wird auf Apelweinausschant dingewiesen, deinen Bedienung Töchter des "Ländsgenen" in der Tracht ihrer Boreltern lebenswürdigst übernommen bahen. Hir reiche Adwecklung sorgen eine Muntsapelle, Glücksbuden. Bersolungen u. a. m. Der selamie Keinertrag fliest der "Deutschunken kinderdisse" zu. In dinkaft auf den guten Zweiderden Geranftaltungen wird die Bewölkerung des Lands und Stadtsfreibes um recht sablreichen Beluch gebeten.

— Bet den Wahlen site den Kommunalsandtas und den

Geranstaltungen wied die Bevöllerung des Land- und Stadtfreides um recht sablreichen Besuch gebeien.

— Bet den Wahlen für den Kommunallandtag und den
Kreistog dendelt en sich um ein Rodum. So dürste daber
nicht übertschiffig lein, auf die Bestimmungen, welche für diejelden gesten, eiwas näder einzuerden. Badien zum Kreistog für die Sindt Wiesdaden finden natürlich nicht katt:
im übrigen werden die Padien in einem Wahllofal und an
demselben Lage in der Art vorgenommen, das die Wahlsettel
für den Armmunallandtag und den Kreistag zusammen
einem Umschlag, die für den preußichen Landiag ober in
einem Ervaratunschlag abgegeben werden. Wahlfag iht defanntiid der 20. Fe dru ar. Die Krist für die Fintzichung
der Wahlnerschläge ist auf 14 Tage berabgesetzt, lo das diele
die zum 5. Kedruar, abends, vorliegen müssen. Bischer belief sich die Jahl der Abgeordneten des Kom mun al i and tags auf 73. Künftig wird sie die Jahl von 61 nicht
überscheigen, da auf 20 000 Emwochner ein Wegeordneter entfallen soll und nach der Wahl vom 8. Oftober 1919 die entfallen soll und nach der Wahl vom 8. Oftober 1919 die onkallen inlie nach der Wahl vom 8. Oftober 1919 die ontallen inlie nach der Wahl vom 8. Oftober 1919 die entfallen inlie nach der Rahl vom 8. Oftober 1919 die entfallen inlie nach der Wahl vom 8. Oftober 1919 die entfallen inlie nach der Abgeordneten, welche auf die Stadt Wiesdaden
entsällt, wird sich natürlich nach der Jahl der abgegebenen
Etintmen richten. Wahlberechtiat zu den Kommunassade
dass und Kreistagswahlen ist iede deutsich mönnlich oder
wetbliche Berion. die am Kahlig das 20. Ledensfahr erreicht dat nädernd der vallige männlich oder
wetbliche Verland der den Rehlich erst mit dem
25. Ledensfahr beginnt. Zur Ermitstung des Wahlergebnilles dat der Landessausläng einen Bezintswahleiter und
einen Etellvertreter zu bestehen. Die Einreichung von

Aidus-Bortrag im Kalinolaal. Man mag innerlich su dem Glaussen an die Möglichleit einer Wiedergeburt unieres Belfes durch iroendwelche Art menthischer Beiditzung keben, wie man will, an der Noiwendiesteit einer Reugekustung lanm tein Ernstdenkender Art menthischer Beiditzung keben, wie man will, an der Noiwendiesteit einer Reugekustung lanm tein Ernstdenkender vorbei. Darum milken neue Wege und Kritel aur Geinndung, ungeachten nicht weguleumender Schrenken und Bedenken, dansdar begrüßt werden. Der Bollswirtschaftler muh dier verlagen, da es hich um die gestligen Grundlastler muh diere verlagen, da es hich um die gestligen Grundlagen der Ubliswohls danbelt. Reben dem Bödogen, neben dem Ethiker, neden dem Killofanden fledt der Künftler, der vor allem beiädigt ist, über des fließende Weltbild in seinem vollitichen, wirtschiltichen, geschlächtlichen Fardendriel hinaus Ewigleitswerte zu iscollen und durch fie gestaltend zu wirden. Die Idee der Kunft als Volkserzieberim fliedt dem aussichlichenden Grundlak lart vom lart eindlich gegeniüder. Eine erzieberisch wirdame Kunft muß dem derntich lein: die Kunft indigenklichen Genüßstinge ist in dielem Sinn werflos. Auf diesem naturfahligen Boden lanisferischer Austialung erdedt sich der Sehnschaften Dugo Do de ne er z. Hilbe genannt. Erne Arti schiede klied und mannener seitgenöhlichen "mederner" emplundenen Richtung mit demunster, iedoch nie verlebend berausslotdernden Beltimpntheit. Geine Tundläung erdedt hie der Richtung einem Mege. Rieles ist an ieinen Rännen, die auf lünklerisches Husmissischen und gehen Austraftigen und kein er geht eben seine eigenen Rege. Rieles ist an ieinen Rännen, die auf lünklerischen Austrendigen wird, dur Kinzlerische Hollendung dersfichen Stein Erne Austrendigen einem Hollendung dersfichen Beines Lein erne kanft die gernden Weltellung und erkeit der Rechen kann der leiner sein der leine inem der der landsaltige, der auch abhörende Berindungen und Erchen kann und erkinkler und und gelünteit und and erkinkler und der gestliche und der gestliche

benefen tit.

"Aus den Frauffurier Theniern. Ciwas post festum hat, wie uns aus Frankfuri a. M. geichrieben wird, das dortige Schaufpielsaus in einer Uraufführung noch ein Weibnachsmärchen für große Leute beschert: "Ellichse

flapp tijd 25 李帝

einem ebende Goethe Forum Bolfec Märch werfe Leben flagen fraten Kunge Sefessi Reven Marbu for b & The

Dicht Dicht für b men. unb dies. Wes. webt. in ber Gegen benti väter

Stolbe iamme ausori Er de und fi Brithe Brithe Friede Friede Griede identifies au identifies du identifies du identifies du identifies du identifies du identifies du identifies du

题ei

Landeswehlrerschlägen findet nicht flatt, sondern es werden nur Verschläge der einzelnen Wahlfreise eingereicht. Was die Kreistagswahlen derreffit, wentfallen auf Kreise, die weniger als 20 000 Einwohner haben. 20 Abgeordnete, dei einer Einwohneraahl von 50° bis 50 000 für iede Vollsahl von 10 000 Einwohneraahl von 100 000 für iede Vollzahl von 10 000 Einwohnern 1 Mitglied mehr. Mährend dei den Wahlvorschlägen für den Kommunallandigen für den Kommunallandigen in der Kreistagswahl die Unterschinet lein mus, genigt dei der Kreistagswahl die Unterschinet von 10 Verlonen. Binnen 30 Tagen nach der Mahl find Kommunallandtag desw. Kreistags einzubertufen. Die Wahlsauer endlich für den Kommunallandtag umfaht 4 Jahre.

Bolfshachläuse Wiesbaden, Deute Dienstag, 7% Uhr.

— Boltsbodichule Wiesbaben, Deute Dienstag, 7% Ubr.
tolgende Arbeitspemeinichaften: 1. Dürre: Vererhungslehre.
2. Dörre: Theoretische Atomitik. 3. Maver: Bölkerrecht.
4. Ritterlina: Einführung in die Frühzeichichte der Deimat.
5. Guttmann: Das Leiden in der Kunit. 6. Jung: Katholtlike Kirche und moderne Kultur. Kr. 1, 3, 6, Oberlinzeum 2.
Boleplat. 2. Oberrealichule am Ziatenring. 4. Landesmuseum.
5. Brivatimechnung: Emfer Straße 41. Galthören diese Woche

Subrte feierte vor lurgem fein 25iabriges Dienstlubildum bei der biefigen Stadtverwaltung. Er ist mabrend biefer Zeit queschließlich bei ber Stenerverwoltung tätig gewesen.

Ausdeniegtin bei ber Steiterverwolltung tatig geweien.

— Taidendiebliahl. In einem bieligen Geschäft wurde Kunden, wahrend sie bedient wurden, aus dem Paletot medriach Gescheiträge gestablen, einmal 400 Ml. dann 70 Ml. und zuseit 100 Ml. In den Berdacht dieser Taichendiebliädle fam der Sohn des Geschäftsinhabers, welcher dies swar vorerst mit aller Ensichiedenheit in Abrede stellte, zum Schluß iedoch liberstührt wurde.

- Rieintierbiebitabte. In ben festen Togen find ber Kriminalpolizel wieder purfoledentlich Melbungen über Signer- und Solenderbitable gu-

schangen.
— Denische Demokratische Gartel. Die im Angeigenteil ber gestrigen Webend-Anspeele bekannt gemachte Sdjahriga Artidogrundungeseler ber Denischen Demokratischen Bartel füllt eus.
— Neue Ersindungen. Dem Beisper der Firschlapische Dr. Giephen ist ein Patent auf Kolopinpurnie erteilt worden. — herr Paul Harretter ist, wie man uns schreibt, im Best eines D. R. G. M. sur einen Schannt, der ein vollkändiges Schleizimmer darftellt. Perfeshe in ming grüßer als ein vollkändiges Schleizimmer darftellt, perfeshe in nicht grüßer als ein dertickliger Kleiderschannt und enistält in seinem Inneren: Kleiderraum, ein Bett, welches ich auf der inweren Tärfillung durch Anflich nud Rachtichant.
— Die Kleiderschant.

rich und Nachtistunt.

— Die Geschliszimmte des Wehnungveinles desinden fich geinds der heutigen Vefanntmachung des Registrale von Freitog dieser Weche ab im Haufe Thelemannstraße d. Wegen den Umzuges sind die Luceaus am Mitte moch und Lonnerstag gelchlossen. Dei dieser Gelegenheit wird, um des Publikum von unnöhigen Göngen zu dewahren, ernent derauf hingemiesen, des des Wohnungsamt nur an dies Vormitiegen der Woche, und zwar Rentags, Mittwochs und Freitogs, von d die 1235 Uhr gröffnet ist.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borderigte über Kunst, Borträge und Berwandtes.

**Causikseier. In der am Mittwes, den 10 d. M., initifindenden
Mufflhrung von Lordings Oper Der Molfinstenden innei derr Rolalewicz
hier zum erhenmel die Parite des Siedinger". Sei der an 23 de
latifindenden Arbitatung von Shafelpeores "Damlei" in die Belegung
laigender Königin": Idilia hummel. "Ophelia": Emma Gennemann.
Hortindren": Toeligeng Andriane. "L. Torengräher": Mar Andriane. "L. Schan,
karf Ludwig Diebt, "I. Schanforeler": Dr. Band Serbards. "Rolenform":
Bernhard Detrmann, "Cait": Cait deinz John, "Brunelsen": Maller Keune. "L. Lotengräher": Guido Lehrmann, "Bernsche": hans Hernhöft.

**Anrealus": hiebend kulter, "Guidenharn": Guiden Schmad, "Damler":
Cite Wolfmann, "Seib": dens Kodius, "Darette": Vent Weegner, "Adule":
Beiter Jollin.

** Anrhaus. Bei dem Likings Abend im Kurbous en Beitagen.

Nanges.

Offenistige Borträge im Ressaufigen Kunstverein und Wiesbabener Geleusgelt für bilbende Kunit. In Forstehung der beiden zweistündigen Recombernorfolungen den Geren Groß. Dr. Hamann nen der Universitäti Marburg über "Die Verlieden der naueren Kundupsschildige" finden Dumartster ben M., und Samslag, den 22. Januar, im Renen Museum, adende kinde, weit weitere Bottröge fielt, in denen der Redner des Thems die

auf Gegenwart weiterzulühren gedenft. Jur teilweiten Koliendefung der austerprogrammäßigen Veranimitung wird aesnahmsweise and von dem Ainaliaderu ein liebes Einiritlogelb erhoden.
Alasiterendbende. Die unter Beitung von Gustav Joroba Rehenden Kantogenfallendbende werden am Wenleg, den 24. Januar, seitgelest. Der Ramiog, abends 8 Mör, im Wintergarten hartsindende 2. Klasiter-Abend deingel Keichales, Saphotles und Eursphes, über die Platter spricht Richard Weichert, der Jatendart des Franklurder Ghauspielbaufes. Als Interpreten der Dichtungen werden poet Künkler der Aronslurder Schauspielbaufes und Wette kommen. Der Berverfauf zu deiem Abend der Dichtungen werden zwei Künkler der Abend der Einzelenden im Kongertburgen und an der Theaterfasse des Kausphaufes Stammenthal.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

wo. Biebrid, 16. Jan. Stabtweretbneten Borfieber Go effler hat infolge feiner Bahl gum befolbeten Beigeordneten fein Mandat als Gtabe.

imsalge seiner Wahl zum befolderen Seigeordneten sein Namdal als Stads
vereidneiter niedengelegt. In viner auf Mitionoch anderaumten Stadtoors
erdnetenstigung erfolgt seine Verpstäckung und Amtseinstätung als Beb
gerodneter, ebenso die Wahl des neuen Ciadiverordneten Vorstehen.
wo. Erdeuteim, 16. Jan. Die lette Gome in deholzerekeigerung hat einen Ersts von 80 400 M. gedracht.
Po. Scherfielm, 16. Jan. Am 15. Jannaar veging der Pollzetmaßidmeister Schlis dahier sein Win 15. Jannaar veging der Pollzetmaßidmeister Schlis dahier sein Win 15. Jannaar veging der Pollzetmaßidmeister Schlis den Westenerschaft des Td. Stiftungsseites der diesigen Turngemein 16. Jan. Gelegentlich des Td. Stiftungsseites der diesigen wahren Lumwert Mam Wallennern durch den Berbandstunslehrer ungel am Ausgemeinden Gebendriche Werreldt.

— Westendeim, 16. Jan. Geste in unterem sonft so friedlichen Ort ein-

In "Turngemeinde" Ebrendricje überreicht.

Meiseheim, 18. Jan. Gine in unserem sonft so friedischen Ort einstrafene Wahl der sie mus un geder Deutschneitenalen Beltspartei gestalteie sich auferordenilis kürnisch. Die zuhlreich anweienden Sosia-lieben sich in auberordenilisch kürnische Jahr gereiht, so das es im Verlauf der Ansberache zu klirnlichen Auftritten tam. Dem demekratischen Achner war es dagesen nöglich, auf die seidenschaftliche Erregung der Rechts und Andersadelalen einzwirfen, mit Andi sonnte er darum dinswellen, daß angesichte der Gesensche zwieden rechts und linfo der demperatische Mittelweg dem dentschen Balte eine neue Jukunit sichen swenzen. Ind den mehoolken Wertelers traten Kadner der Linfo und Rechtschiftelen auf, woo bald dazu sührie, daß die Betslammlung vor dem Schlieben des einigerwohen sachlichen deutschaatlevallen fleurterdere in einem wüten Eurach, Inden und Seigeng der Ardeitermarseilaate hervartlang, auseinanderigung, der nur der Gesang der Ardeitermarseilaate hervartlang, auseinanderigung. ber nur ber Gefang ber Arbeitermarfeillatfe hervertlang, auseinanbeiging,

Sport.

we. Helen. Am Connieg irng die 1. Hodermannschaft des Sportvereins Wieschoben auf dem Speriplat an der Frankfurter Straße dier ihr eiste Josephentspiel aus. Mit Ersaß in der Kannkfurter Straße dier ihr erste 1. Eif des J.-C. Union Klederred an. Nach abwehllungsreichem Kampf dieden die Edhe mit bis Toren, Halbeit 2:1, Gieger. Der unedene, hartsgeforene Noch eichteließe Regatioverdand hält am 23. Januar in Wiesdaden eine Ausschaftlige Regatioverdand hält am 23. Januar in Wiesdaden eine Ausschaftligen Regatioverdand hält am 23. Januar in Wiesdaden Ausschaftligen Regationspielen habet u. a. der Ort der Mittelstelligen Regationspielen habet die Gellungmaßme auf dem Weldenbere will man fich schließen Ausbersage in Irter am 14. bis 15. Januar in Malei und Kalein sowie über die Gelestung des dagen verlagen Sosiomaterials. Nach dem Beliptele anderer Ageitagerdände plant der Mittelspieligke Raderverein einen Kuderwarffursas eingunisien, aber dessen Termin und Ert man beschlieben Mitchen Erneit und Ort man beidliegen wieb.

Reues aus aller Welt.

Auflierung eines Feltreubs. Die Beroudung eines Boftwegens auf der Chaulien Friedrichsfelde-Karlohark durch den Hoftullon Scholz, der bereits verhaftet werden konnte, hat jest durch weitere polizeitide Ermittelungen seine volle Auflierung gesunden. Der Anzilier zu diesen derwogenen Raube ift der jeht verheitete jugendliche Arbeitsburiche Willo Kirfchausell, piands is der jest verhafteie jugendliche undertsburtige Liello Artichtewett, der bereits ein bewegten Leden binier sich hat und als Anführer einer Bande von Beständern gilt. Altschlamst ift schan viermal wegen Helprands verbeitrest. Den Inhalf einer Undahl von Patrien, die die den Rauber in fans Aessern und der Andsach weggeschaftst hatten, und der einen Wert von einen Werten und der hatten fie für 1200 M. verfaust. Als sie dann die ihrigen Pateie aus dem Berste abholen wollten, hatte die Ariminaspellzet das Rost geräumt.

Die hinveliden Esbeder Geschpeicher, deren Udduch fürzlich in einer Einande von Ernet verster und der die einer Einande von Ernet verstern wurde sellen bei von Abstehren Delen

Die Hilberichen Libeder Gelipvicher, beren Ubbruch fürzlich in einer Eingabe som Eenat verlengt murde, sollen jest nach Ablehaung diese Gesache dem Genat verlengt murde, sollen jest nach Ablehaung diese Gesache dem Verlengt murden. Die Jinanzbehörde beabschiftigt, in den alten Salzbeichern Verlaufolden einzurichten. Rach Jahrhunderten der Rude und Abgeschiedenheit werden die hilberischen wertoollen Gaudenfliche det alten Dansegeit, die von der Denkmalspliege dieder do önglich behätet wurden, einen neuen Verlahrspunft in Ludes dieden. Stuffierium den Innern deste diese Tage einen Einschiedenholel von riefigen Umlang. Den Landesplätzeinen beim Miniperium den Innern deste dieser Tage einen Einschiedenholel ungeheuren Wahlabes auf. Die Deutschstingteit gesammelte undeschaänste Geldemittel für die Anglesten Beamten der Kreichseinigkeit gesammelte undeschaänste Geldemittel für die Anglesferung der Ernährungsverfährlise in Deutschlaften der Versägung dabe. Där diese Geld sollien Eedensmittel im Auslande gefaust und els Liebesgaden unentgelitich verteilt verden. Auf Grund der Angeben wurde ihr eine Einflutzgenehmigung sir einen 100 Wegeen Ledensmittel, Ladal um etteilt, deren Wert in die Millionen gehf. Auch wurde ihr dabet gestäntliche Ledensmittelschedung.

posien veranstaltet: beide werden Freunde Goeibes, be'uchen Frau Aja, die sie autsordert, ihren Durst nach Taten katt in Ayrannendlut in Wein zu ertränken, und beide geben mit Goethe auf die berühmte Schweizer Reile. Christian sieht simmer im Schotten Friedrich Leoposdes, auch als sie gemehr sam ihre Gedichte, die Schaulviese mit Choren und ichtieblich die große Gesamfausgabe ihrer Werke herausgeben. Erst als Christian in Amt und Würden trat, betratete und dänischer Kammerderr wurde, ließ diese engste Gemeinschaft eiwas nach. Die Gedichte Christians unterscheiden sich von dem leidenschaftlich frischen Pathos des Bruders durch eine weichere Annut und zarte Träumerei; in ihnen berricht das sanste Erstüll vor. Auch in seinen Aberfesungen aus der Anntie, in den annutigen Berdeutschungen griecklicher Gebichte, sopholsescher Dramen und des veudohomerischen Froldmatuielriegs zeigt er ein seines poeisiches Tasent. Deter" von August Strindberg. Es stammt aus des Dichters glücklichten Ebetagen und war gewissernaben nur für den Hausgebrauch bestimmt. Rachdem es in Schweden

Kleine Chronit.

Ricine Chronik.

Theater und Literatur. Der Hauptausschuß des Deutsichen Reichstags bewilligte eine iährliche Beibilse für die Deutsche Büchere im Leinzzig von 500 000 M. – Die Goethe-Gelellschaft wird ihre diesjährise Generalversammlung am 21. Mai (Camstag nach Plingsten) in As eim ar abbotten. Den Vestvortrag wird der bekannte Echillerbiograph und sioricher Brotestar Dr. Julius Vestensen in Franklurt a. M. über "Echiller und das Meimarer Theater" balten. — Nach einer Mitteilung der schweizertichen Regierung an das Reichsjustigministerium ist Griechen reosdierten Berner übereintundt zum Schul von Werken den land der am 13. November 1908 zu Verlim geschlossenen reosdierten Verner übereintundt zum Schul von Werken der Literatur und Kunst besgetreten. — Eine Berluchs. die bis die den der ich ist in Berlin der Pelieratur üben kinnt beigerteten. — Eine Berluchs. die beiteiligen lossen, ist in Berlin kerdimer Theaterdirektoren beteiligen lossen, ist in Berlin kerdimer Theaterdirektoren beteiligen lossen, ist in Berlin kerdimer Theaterdirektoren beteiligen binnen mit deren ersten Kräften zur Aufflührung gestangen. — Clariss Sabaret, die bekonnte Tänzerin, wird nach übrer Klässen wird Aufflicht aus Ameresa wieden in Berlin auftreisn. Die Künstlertin wird sich auch darstellerich betätigen und im Apollosbeater die Titeltolle in der aroben Bariete schau. Madame Dubartor spieden. du das a. an der ind isimelie Perimer Theaterdirektoren der ausgeschen und bilden daber eine Art Eindeit. Aber die kilden holden, ift in Berlin in der Bildung begriffen. Uns ausgesübrte Einde junger Autoren werden an der verkihter and kildrende Perimitikeit ist, die köd 3. Lauch dei den Brüdern Grimm und den Goncouris seigt, tritt im Kalle der Brüder Etelberg belonders deutschen Jahren der Germann und den Goncouris seigt, tritt im Kalle der Brüder Etelberg belonders deutschen Jahren der Germann und der Goncouris seigt, tritt im Kalle der Brüder Etelberg belonders deutschen Jahren der Germann und der Goncouris seigt, tritt im Kalle der Brüder Etelberg belonders deutschen Id. In. Auflier Etelberg belonders deutsche In. Auflier Grinden Ardiken und Kallen und Kallen und Kallen und Kallen der Etelberg der in der deutschen des Andersen der Auflier des der Etelberg kallen. Er teilt des Brüders des Andersen an den Komponisten Louis Goods, den Großen Beiten In. Aufle und Angelen Etelberg der in der deutschen In. Auflier der in Kallen der Großen des Andersen an den Komponisten Louis Goods, den Großen Golfed in seinen Dichiengen wurder ein der kinden und der in Kallen der Großen der Andersen an der Angenonisten Louis Goods, der Großen Goods der der Großen Goods der Großen

Handelsteil. Berliner Börse.

mz Berliner Börse.

mz Berlin, 17. Jan. In wie hohem Grade die Kursgewalten der Börse zurzeit von der Kursbewogung am Devisenmarkt abhänzig ist, beweist der heutige Börsenverkehr. Da in New York am Samstag eine weitere Besserung des Markkurses eingetreten ist, setzten sich die Rückgänge der Auslandedevisen in verstärktem Maße fort Diesbewirkte eine erneute, diesmal eine empfindlichere Ermattung sämtlicher Wertpapierkurse an der Börse, da die Spekulation in großem Umfange Positionslösungen und Abgaben vornahm. Die Senkung des Kursstandes betrug durchschnittlich 10 bis 25 Proz. vereinzeit auch 30 Proz. Darüber hinaus gingen die Einbußen nur bei Bad. Anllin, Buderus, Westeregeln, Baltimore bis 40 Proz. bei Hösch. Orensteln u. Koppel, Deutsch-Übersee und mexikanische Renten bis 50 Proz. bei Th. Goldschmidt bis 80 Proz. Am empfindlichsten wurden somit die Papiere betroffen, die vorher anderen vorangesetzt waren. Bankaktien waren widerstandsfähiger bei 2- bis 3proz. Einbuße. Heimische Rentenwerte fest. Die rückläufige Kursbewegung vollzog sich aber in aller Ruhe und setzte sich weiterhin mit einem Ergebnis von erneut bis 5 Proz. und darüber betragender Rückgänge fort, wobei bemerkenswert ist. daß auf diese stark ermäßigten Kurse sich nur geringe Aufnahmelust zeigte.

- which makes I		Contract of the Contract	OF REAL PROPERTY.
Krieno	WATER -	17. Janua	- 1901
2512130	TOIR .		LUMBE

Div. Bank-Aktien. 78 % | Div.

	THE REAL PROPERTY.		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	AND TO		TD 4/4
	10	Berliner Handelsges.	243.00	0	Hobenlebewerks	290,00
	9	Comment standerages.	2 20.00		Eritaria Wilson or Mark	200,00
	-81	Commers u. DiscB.	219.00	0	Hösch Eisen u. Stahl	765.00
	- A.S.	Darmstädter Bank	185.50	10	Hee Bergbau	435.00
	12	Doutsche Bank			Könige-u, Laurahütte	
ш	10	Picturating Paul	323.00	0	I months of vantaunted	
	10	Disconto - Commandit	247.50	1 20	Kali Aschersieben	395.00
ı	- 9	Dresdner Bank			Kostheim Celluloss.	900
	900 YEAR	Principles Daug.	221.50	6 .	secondario cattitions.	375.00
	100	Mitteld. Creditbank .	183.00	1 15	Kroupring Metallf	810.00
	10000	NationB. f. Doutschl.	203.25	1 2	Lahmeyer u. Co	2 45.00
ı	11.9	Control of the Artist South			Family of the Contract	# sp.00
		Oesterr, Kredit-Anst.	64.50	1 6	Lauthhammer	550.00
1	8.79	Reichsbank	180.50	12	Lindos Elemaschinen	325.00
1	-	The second second	200.00		Ludwig Louwe u. Co.	
п		Industria Absta	C. Landson	18.	I monute monute or nor	430.00
п		Industrie-Aktie	n.	0	Mannesmann Röhren	538.00
ı	12	Albert, Chem. Worke	1390.0		Oberschles. Einenbed.	330.00
П	18	Address Charm. Walke		N. Maria		
п		Adler-Faurradwerke	322,00	114	. ElsInd.	8 13.50
п	80	Angaburg - Nurnborg	400,00	117	Koksw.	520,00
ı	10	Alle Plates Co.	300,00		Oranotein u. Koppel	
ı		Allg. ElektrGes	306,00	110	Orenstein u. Roppel	54 1,00
ı	10	Bergmann, Elektriz.	348,00	R	PhonBergh. u. Hatte	601.00
ı	10	Bad. Anilin u. Soda .	540,00		Pornellanf. Kahla	
н		Distr. Millin II. Sous .	521,00	25	Breezenster, Statute	578,00
ı	- ES	Bismarok-Hütta	840,25	14	Rositzer Zuekerraff.	379.00
п	-	Boshumer Guilstahl .	485,00		Rhein-Nass. Bergw.	
ı	14	Detromand Cobustitions		13	Phoin Cinklines	740,00
ı		Brauerei Schultheis .	336.00	P. ROLL	Rhein. Stahlwerke	5 47. 0
ı	710	Buderus Eisenwerke	630.00	12	Riebeck Montan	470,00
	18	Beton-u. Monierbau .	030.00		Rombacher Hüttenw.	41,000
		nesser, or weatherness.	435.00	13	Distribution Linesalla.	330,35
	10	Deutsch-Lux, Bergw.	319.50	0	Rhein, Metallwarent	00,00
	25	Deutsche Kaliwerke.	4 7 4 4 4			200,00
	0	Daneh Waham Water	415.00	20	Sadness werk	355,00
		Disch UebersElekt.	951.00	100	Schuckert Elektris	251,00
	25	Donnersmarck-Hütte	680,20		Siemens u. Halske	335,00
	25	Dürrkopp, Bielef. M	640,70	13	Sudd. Eisenbahnges.	993,40
		During his property were	553,00	87/1	Wanter City of the Control of the Co	101,50
	30	Dusch. Waff. u. Mun.	545.00	20	Verein. Gianustoff-F.	7 8,00
			000.00		Varziner Papierfabr.	
			285,00	15	Verein. Côla-Rottw.	510.00
	45	Deutsche Erdöl-Ges.	2325.0	16	s eserui Cold-trossa.	365.30
ı	18	SHIPPITSIDEF, L'ATDOME.	425,00		Weiler-ter-Moor Ch.F	333.00
	12		##9/UG	12	Million and Administration of the Control of the Co	99700
		Eschweiler Bergw	336,00	35	Talletade Wester	803.00
	25	a transmitted was a	1100.0	0	Zellstoff Waldhof	498.00
	15		*****		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	#50'An
			485.00	CONTRACTOR OF	HambAmerPakett.	
	7	Grandorden Dense	240.00	0	Manage The name of the	139 00
	10 1	Seisweider Eisenw.	00.00	0	rannae-remptschiff.	312.00
	4		00.00	0	INCRUSTRUCTURE LACTOR	
		Description, Dergw.	360.00	1		191.00
	12	urreament Elektron .	420.50	0	community minetity	528.00
	14	Higherton Pankacasha		1031		THE RESERVE TO SERVE
		Married Burnshop	425.00	0	Türk, Tabakregie	00.00
	10	Harpener Bergban .	658.00	0	Otavi Minen	
	15	Elndr. Auffermann .	100.00	2	Genusscheine	00.00
		A SECTION AND ADDRESS OF	80.00	0	CANADACTICAL SASS	23.00
			AND CARDON SON	7 THE R. P.	The state of the s	-
		the second name of the last of the last	and the last term of the last			

Der Markkurs im Ausland.

mz. Mainz, 17. Jan. Die Mark hat am Samstag in New York noch weiter erheblich angezogen (von 146 auf 143). Auch der heutige europäische Devisenmarkt führte zu einer weiteren, heute erheblich gesteigerten Aufbesserung der Mark. In Berlin sanken die ausländischen Zahlungsmittel bedeutend im Werte: Amsterdam um 165 auf 2050, Brüssel um 26 auf 405. Stockholm um 115 auf 1815, Italien um 15 auf 2173, London um 19 auf 232. New York um 425 auf 6250, Paris um 27 auf 3833. Schweiz um 89 auf 976 und Spanien um 63 auf 8253. An den deutschen Abendbörsen waren diese Kurse ziemlich gehalten, zum Teil noch etwas ermäßigt. Auch im Auslande zog die Mark auf der ganzen Linie beträchtlich an: sie notierte in Zürich 10.05 (nach 9.52), in Amsterdam 4.92 (4.60), in Stockholm 7.60 (7), in Paris zu Beginn 25.25 (Samstagsschluß 24.25) und bei Schluß 28.

Aus unferem Leferfreise.

Midt verwendete Einfenbungen werben meber zur Coefanbt, noch anfbenabet.) * Rach einer Besannimachung des Magiftrats sollen die uns Jeste 7 der holzforte erstandemen Delymassen dies zum A. Lanuar abschoft vor Delyforte erstandemen Delymassen dies zum A. Lanuar abschoft wer Das Holz ist infolge der anhaltendem Regenzisse vollkändig durchandit; wer es also jeht ednehmen muß, erseidet einen beträchtlichen Echaden, er erhöllt zum Teil Wassen mußte es erst auf einem mit Kahlen geheizen Dien trocknen. Aber wer das Kehlen? Es wäre daher schlen geheizen Dien trocknen. Aber wer das Kehlen? Es wäre daher schlen geheizen, wenn der Ragitasit mit Kussikai auf diese Umstände den Abhalangisermin die auf welteren verschleden würde.

Dr. S.

Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wieshaden.

17. Januar 1931.	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 37 nachm.	5 Uhr 27 abends	Mittel
Ledi- druck suf6*u. Normalechwere red. snf dem Macresspiegel Thermometer (Celsius) Denestpannung (Millimeter) Reist. Feuchtigkeit (Prozente) Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter) Höchste Temperatur (Celsius; 2	161.4 172.4 -5.8 25 85 NO 1	767 2 768 0 -1 2 27 68 5 2	185.6 164.2 -0.4 3.7 83 8.2 1.2	-57 4 163 2 -20 23 85.3

Wasserstand des Rheins

em 17. Januar 1921. Stebrich Pegel: 1.12 m gegen 1.12 am gestriges Vormittag Mainz 0.51 0.32 Caub 1.50 1.01

Wettervoraussage für Mittwoch, 19. Januar 1921 von der Retecrolog. Abtellung des Physika. Vereine zu Frankfurt z. & Vorwiegend stark bewölkt, Rezenschauer, vorübergehend etwas kalter, Westwind.

Merdende u. stillende Mütter 🕲

bebürfen nach ärztlichem Urfeil wegen unge ügend. Zuweitung von Wich u. mangels ausreichender, frättiger Rahrum des wirt diguten und vielseit. Aröftgung mittels Capholactlu (milch-phosphorsane. Rassprägarat). 2 Tabl. i 4 Wochen z 16.—, für Kinder z 12.— in al en Apothesen. Hauptniederlage: Schügenhof-Apothese M. Holländer. Austu.-Beri. geg. Nahn.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Samptidriftfeiter: 6. 201114

Terantwortlich für den vollitigen Tell: H. Günther; für den Unterspieleit I. D.: D. Günther; für den lotalen und vereinigiellen Tell faute Ernsteller und hankelt W. Er; für die Uniggen und Aeltamet 2 Dornauf, fannlag in Wiesdaden.
Derfig a. Berlog der L. S. die Hen der allem hofbuchbruckert in Wiesdaden.

Simeditunde ber, Schriftleitung 12 bis 1 libr.

man du antique ettent pat, de es auch su uns gelom-
men, does got mint observancht und martinisht male frita
und geitgemaß, mit politichen und unpolitischen Gebanfen,
Mondamol chance from such a series of the land to the
mandymal etwas fraus und perfomortelt, immer aber rief
und weisbeitavoll. Es ift die Geldicte com unberührten
stead, but bloben im Strangerm lent, her his Walt may some
aus ber Gerne fennt, und nun, gefilbri von einer gutigen
der auszieht um bas Glud su luchen. Er findet es. Aber
mint mis ous Grad on ladien. Or fundet es. moet
micht, wie ber Beter geglaubt batte, auberhalb feiner felbit.
out Council, ble bie Wielt niht, lonbern im amenan Th
in ber Befinnlichteit leines Bersens. Radibem er alles burch-
foftet hat, mas bas aubere Leben su bieten imftande ift, fehrt
er mis mind and district Leben an oferen imitempe in, tentt
er mit muntem hersen beim und finbet in Liesden ben
Westerpol temer Comprishunger, ther with trimbharabet
world fildt, und ood botumentiert lich auch hier ichen her
Ditere Beiberfeind, wenn auch in einer ideinbaren Reben-
Schlichteit: ber Mite im Turen bat namlich fein Beib umge-
brooks bei atte en Laten out numtim tein Mein umge-
bracht, weil es ihm geitlebens bas bers vermunbete. Darum.
and um total por Monitoem to bemabren, hiels er ben Sohn
Ha 2 Hill original The Mattillerung unter Waterh
Beicherte Leitung ftand auf ber fünftlerifden bobe, wie
mon to now Charles there are the first the court of
man lie vom Edanipielbaus gewohnt ift. Gris Obemat
Beter, Robert Taube, Bater, und Gril. Margarete
and the trienden errilliam he mit achter Whenhauhnte
tigleti.
3u Chriftien Stolbergs 100. Tobestag. (18. Januar.)
Ru bar College College Inc. 2000 to College Co. Summer J
on ben Brubervaaren, bie in ber Literaturgeichichte als
twine Ungertrennliche vereinigt find, gehoren auch bie Brilber
Piologra; he haben eine lange Micaftrede three Daleina aus I
femmengelebt, baben viele ibrer Edriften gulammen ber-
Phonone and Cities before the Original Phonone and the

Nach beendeter Inventur Inventur-Husverkauf

Alle Lederwaren und Reise-Artikel . . . mit 10% Rabatt Damen- und Besuchstaschen mit 20° | Rabatt Bahn-Koffer mit 25° | Rabatt Ausgenommen sind Netto- und reduzierte Preise. Der Rabatt wird an der Kasse bar in Abzug gebracht.

Ein Posten Damentaschen teilweise über die Hälfte ermässigt.

Benutzen Sie die günstigste Gelegenheit des ganzen Jahres.



Lederwaren- u. Kofferhaus

Grosse Burgstrasse 10.

Beachten Sie die reduzierten Preise in meinen Schaufenstern.

Morgen Mittwoch.

den 19. Januar cr., vorm. 91/2 Uhr anjangenb:

Erster Tag der

Bum Musgebot tommen :

1 fdwarzer prachtvoller Fligel (Bech-ftein), 1 Pianola mit Rotenrollen, zirla 32 prachtvolle Teppiche, Läufer und Borlagen berich.

Größen, bester Qualität, in Belout, Emprna, Brüßel, Tournah usw., 1 moderne Pitschen-Kinchen einrichtung, 1 weiße Klichen-Einrichtung mit gr. Glasschrant (eignet sich auch für Laben ober Borratschrant), 1 gr. Eisschranf, 8 Nußb.-Rommoden, 1 gr. Steinvase für Garten.

Befid tigung vor Beginn.

Georg Glüdlich Zaxator und beeib. Auftionator.

Geichäftstotal Friedrichstrafe 43. Telephon 3832

Versteigerung.

Im Multrage Des Tejtamentsvollstreders u. a.

Donnerstag, den 20. Januar cr.

pormittage 3% beginnenb, in meinem Berfteigerungslaale

folgende gebrauchte gute Mobiliargegenftande, als:

fehr gute Rugb.-Schlafzimmer-Möbel,

jeht gulle Ruhd. Schlassimmer-Mödel,
als: grober zielliger Spiegelschrant, Bett u. zwei
Rachtrische mit Marmor. 3 Ausd. Betten, jede gut.
eil. weiklad. Bett mit Batentradmen u. Matrate.
Ruhd.. Bitich: u. Tannen-Aleiderichränte, 1. und
2türig. Walch: u. Nachtrische, Aleider- und Dandtuchtunder. Mahag. Toil. Kommode. Nuhbaum.
Kommoden u. Konjolichränte. Ruhd. Beritos,
ichin. Ruhd. Damen. Schreibitich, iehr aute Boliter.
Carnitur. bestehend aus Sola u. 4 Sessen Gerviers. Spiels. Ripps u. andere Tilche, Kontiellel.
Ctühle. Eingere. Bancelbreiter. Willenfaule.
Ctühle. Eingere. Bancelbreiter. Robriellel.
Ctühle. Eingere. Bancelbreiter. Robriellel.
Ctühle. Eingere. Bancelbreiter. Robriellel.
Stühle. Bilderrahmen. Bendule, Banduhr. Ripps.
Nausavoihete, Ruhd.: u. Goldiviegel mit Trumean,
Wand. u. Stehipiegel, grobe Anzahl iehr ichöne
Bilder. Bilderrahmen. Bendule, Banduhr. Ripps.
Muiltell: u. Deforationsgegenthände. Borzellan.
dis. Gebrauchsgenenstäube aller Art. Geweihe.
Geweih-Schirmständer. imit. Brouze-Statue mit
gelett. Belenchtung. eleftr. Lüher, Gaslüster, vhot.
Apvarat. ärzliche Instrumente, Malfaken. jehr
auter fait nener Kommoden-Koffer, gr. Reifefoffer.
Gardinen. Tüllbertüberdede. Tilch. u. Raffeededen.
Schonerbedchen. Laufer u. andere Danbarbeiten,
ar. Rettfise, Badewannen, grober eil. Walcheliel.
26 Beigfärper-Berdunftschen. el. Blumentiich,
Küchenlichrant und lonit Küchenmöbel. Liür. Eissichranf. Kitegenschranf. jehr g. Etebleiter. Bodner.
Leppichtehrmaichine. Küchen- u. Rochgeditr uiw.
reiwillig meistbiesend gegen Barzahlung.

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Wilhelm Selfrich
Auftionator und beeidigter Taxator.
Tel. 2941. 23 Schwalbacher Etc. 23. Tel. 2941.



welche man täglich benötigt, vermißt man ungern für einige Tage zum man ungern für einige Tage zum Schleifen. Diesem Wunsche meiner w. Kundschaft entsprechend, bin ich durch eine Aenderung in meiner Schleiferei in der Lage, Scheren jeden 2. Tag zur Ablieferung zu bringen. Meine fachmännische Ausführung ist bestens bekannt.

G. Eberhardi, Messerschmied 46 Langgasse 46.

Bon ben bewilligten 40 % find 25 % für Reparaturen beftimmt!

Gind in Gurem Saufe Reparaturen borgenommen?

Wenn nicht, lagt Guch auf nichts ein!

F212

Wartet ab! Mieterschutyverein.

Hof-Fotograf KURT OlgaHasselmann-KURTZ

acad. geb. Porträimalerin

Ateliers: Friedrichstrasse 14. 1078

Frisch eingetroffen: Hollandisches

Dieses Kunstspeisefett wurde im Chem. Laboratorium Dr. Reiß u. Dr. Fritzmann, Frankfurt a/Main untersucht, hier wurden festgeste It: 40% Schwein schmalz, 85% Pflanzenol, 5% Rindertal:, 20% Kokosfett.

🐞 100 Prozent Fettgehalt. 🛭 Preis p. Pid. nur Mk. 12.50

"Zenith" - Kunstspeisefett ist für Koch-, Backund Bratzwecke, well sehr ausgiebig, besonders gut geeignet und stellt sich im Verbrauch viel billiger als Margarine etc.

Ferner empfehle garantiert reines blütenweißes

Schweinesehmalz Margarine in feinster ,, Süßrahm-Tafelhutter Pa. frische Landeier p. Stück 2.75, 2.50 u. 2.55

Büchsenmilch | hollandische, gezuckert . . . Mk. 9.50

Edamer, Gouda- und Schweizer Käse.

Geora

Teleph. 909 Eigr- und Buttergroßhandlung Teleph. 999 Hauptgeschäft Filiale

Faulbrunnenstr. 7.

Häfnergasse 17.

HERRNMÜHLE AM MARKT

Spezialgeschäft in Speiseölen Hülsenfrüchten Teigwaren etc.

> Nur erstklassige Qualitäten zu reell billigsten Tagespreisen.

> > CARL FINGER.

1762

Donnerstag, den 20. Januar d. J., vormitiags 10 Uhr, versteigere ich im Auftrag, zweds Teilung im Hause Wiesbadener Allee Rr. 20, 1 St.

zu Biebrich a. Rh.

(Haltestelle Mosbach-Schlospack) diversed Hausmobilian, als: 1 hell-eich. Speticzimmer-Einrichtung, best. aus: Kajett, großem Auszichtisch u. 4 Leberstühlen (jehr gut erbalten), Rußb.-Pfeilerspiegel mit Trumeau, Beigzeugichrante, 2 Betten, Nachtifch, fl. Rleiber-ichtant, Schulerpuit, Tifch und biv. Gtuble, Bilber, Gintochapparat mit Glafern u. Topfen und noch anberes mehr

freiwillig meiftbieten gegen Borgablung.

Seinrich Friblia. Auftionator u. Laxator.

Sdruhreparaturen · Bedarfsartikel Gummisohlen u. Absätze für Damen . Mk. 28.-Gummisohlen u. Absätze für Herren . Mk. 26.in bekannter Güte und Ausführung.

Wilh. Reinmann

23 Schwalbacher Straße 23 English spoken

Gesichts-

Manikure, Haarlärben mit Henné, Henna-Gora

Dette Michelsberg 6.



Sten is no Nusq Bauk

an al

nach i

für 31.

Damen

Sipfific

für A bald und 1

millip

Ta

schwarzbraune Qualitat, von noher Heiz-kraft, gut trocken, liefern in jader Menge frei Haus

Ulrich, Müller & Volz

Kohlengroßhandlung Fernspr. 294. Büro: Mainzer Str. 88a.

3d offeriere, soweit Borrat reicht, meinen vorzügl., garantiert reinen Bienenhonig, allererfitbilige Bare, in Bostofen von netto 0 Bfund, frei Rachn. u. Berp. mit M. 185.10 die Dose. F 163 Imferei und Honighdig. H. C. Buck, Beberstedt Ar. 18 in Haun.

Liefere In trockenes

(Knüppelholz)

auf ca. 15 cm Länge geschnitten, z. Preise v.

Mk. 17. — pro Zentner frei Keller.

Lieferung erfolgt in plombierten Säcken-

Spezial-Grosshandlung in Union-Briketts Kohlen, Koks, Brennholz, Tori etc.

Bismarckring 32.

Tel. 959.

Höchstpreise

olksunterhaltungsabende: Leitung Gustav Jacoby, Wintergarten

Montag, 24. Januar, 8 Uhr: II. Klassiker-Abend: Aeschylos-Sophokles-Euripides Intendant Richard Weichert Alexander Engels

Gerda Müller.

Dienstag, 25. Januar, 81/2 Uhr: II. Veranstaltung im Weihnachtsabonnement: Faschings-Abend Andriano Haas Herrmann Lordmann. Jacoby

olkstüml. Preise Klassiker-Abend: 1.50-3.50 Faschings- " 1.50-0.-Vorverkauf: Rheinisches Konzertbüre. Kaiser-Friedrich-Platz 2, Theaterkasse Blumenthal, Kirchgasse. Telephon: 2376, 188, 250.

für Rohlen.

Brennholz-Verteilung.

Brennholz-Verteilung.

Mit dem 13. Januar 1921 ist der Brennholapersauf auf des 6 der Brennholstate deendet. Diesenschaft Dausbaltungen, die das auf des 660 Augebilligte Brennhols fanflich erstenden daben, millien dassielbe die sam 31. Januar 1921 an den desemben dabeiten der Augebilligte Brennhols fanflich erstenden daben, millien dassielbe die sam 31. Januar 1921 an den den der Ausgabestellen abserbolt baben.

Mit dem 14. Januar 1921 desimit die Brennholsderteilung sit das Beld 7 der Brennholsderteilung für das Beld 7 der Brennholsderteilung für das Brennholsderteilung für das Brennholsgesaeben werden des gesen schaftlich in der Dienstaufschaftlich in der Dienstellungen des Bernschlitraßes in der Asile des sindification der Besuscheinfalse i. 1. Citod. Jimmer 4 (Ede Martistraße). in den Dienstellungen von S-12 Uhr vormitsas und 3-3 Uhr nachmitises, an Hamssakusinstender Reibenfolge.

Saussaklitungen mit den Mislangsbuchkeben:

S-B am Freitra, den 14. Januar, und Samstas. den 15. Januar:

Be-Bo am Mittmoch den 19. Januar.

Be-Bo am Mittmoch den 19. Januar.

Be-Bo am Breitra, den 20. Januar.

Be-Bo am Breitra, den 22. Januar, und Dienstag. den 22. Januar:

Be-Bo am Breitra, den 23. Januar, und Dienstag. den 25. Januar:

Be-Bo am Breitra, den 24. Januar, und Dienstag. den 25. Januar:

Be-Bo am Breitra, den 24. Januar, und Dienstag. den 25. Januar:

Ben 3 Januar:

Ben 3 Januar:

Ben 3 Januar:

Ben 3 Januar:

Ben 4 Mittmoch den 25. Januar, und Dienstag. den 15. Februar.

Ben 3 Januar:

Ben 3 Januar:

Ben 3 Januar:

Ben 3 Januar:

Ben 4 Mittmoch den 25. Januar, und Dienstag. den 15. Februar.

Ben 15. Februar:

Ben 3 Januar:

Ben 3 Januar:

Ben 4 Mittmoch den 25. Januar, und Dienstag. den 15. Februar.

Ben 16. Februar:

Ben 5 Februar:

Ben 5 Februar:

Ben 6 Mittmoch den 25. Januar, und Dienstag. den 15. Februar.

Bertulesen ind den 15. Januar.

Ben 16. Februar:

Ben 16. Februar:

Ben 17. Januar in Dienstag. den 16. Februar.

Bertulesen ind den 16. Februar.

Bertulesen ind der Keiter (Eingama Weitben der Mittmoch den

Berner mird die auf Weiteres das bei den zur Zeit ftaltfindenden Sprengungsarbeiten im District Eichelgarten an der Idiziner Strake und im Gehrn Galanerie) ansallende Stock dezw. Burselbols zum Breite von 8 .4 für den Jentner ab dort gegen vorbeite von 8 .4 für den Jentner ab dort gegen vorbeite Jahlung an der Kalle des hibt. Dolsamtes in beliediger Menge und an ieden Dausdalt. sowie Gewerdertreibende abgegeben.

Wieshaben, ben 11. Januar 1921. Der Magiftrat.

Berlegung des Wohnungsamles.

Die Gefchaftegimmer bes Bohnungsamte (einfchl der Dienkistellen für Besatungsangelegenheiten und des Bürds für Buzugsanträge) definden ich von Freitag, den 21. de. Alts., ab im Hause Ahelemannstraße 3. Wegen des Umzuges sind die Bards am Mittwoch und Donnerstag dieser Woche geschlossen.

Biesbaden, ben 17. 3an. 1921. Der Magiftrat.

Israelitische Aultussteuer.

Einzahlungszeit für bie britte Rate 1920/21 15. bis 31. Januar, vormittags 81/2-1 Uhr.

Ifraelitifche Rultustaffe.

Tanzichule Aug. Arämer u. Frau. An einem Langfurjus für Anfanger u. Hortgeicht. in ber alten sowie modernen Tangweise können noch Lamen u. Herren, auch Ehepaare, teilnehmen. Zur Kreinung gelongen u. a.: Nouli-Nouli Fandango, Liblifted, Mata-Fastio, Mazina und Catsted. Gest. Krimeld. in un. Bohnung Balramstr. 7, 2, frbl. erb.

Zu einem jetzt beginnenden

Tanz-Kursus

für Anfanger u. Vor eschrittene bitten wir um kaldgeft, weitere Anmeldungen von Damen

Tanzschule Adolf Donecker u. Frau.

Wohnung : Blücherstrasse 17, L. Unterrichtssaal : Adelheidstr. 81.

Wiesenhen in Ballen

à Btr. Mt. 45 .- gibt ab Billy Weimer, am Bahnhof Dotheim. Zel. 4887.

Offentliche Angestellten - Versammlung

Am Donnerstag, den 20. Januar, 71/2 Uhr abends im Lyzeum I, am Schlosplatz, Eingang Mühlgasse,

Frl. ISRAEL vom Hauptvorstand des V.W.A., Berlin: "Die Notwendigkeit der Frauenberufsorganisationen".

> Herr NOA vom Gedag: "B. K. V., G. D. A. und Tarifbewegung".

Männliche und weibliche Angestellte, Mitglieder des G.D.A. u. alle Freunde einer zielbewußten Angestelltenvertretung sind eingeladen.

Gesamiverband deutscher Angestellten – Gewerkschaften (Betriebsgemeinschaft kanfmännischer Verbände).

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN U. WIESB, GES, FÜR BILDENDE KUNST

Oeffentliche Vorträge

Donnerstag, den 20. u. Samstag, den 22. Januar, ubends & Uhr. im Verfregusnal des Neuen Museums.

Prof. Dr. R. Hamann-Marburg:

"Die Perioden der neueren Kunstgeschichte" als außerordenfliche Einschiebung u.

in Fortsetzung der beiden, mit so ungewöhn-lichem Beifall aufgenommenen November-vortrage des Rodners. F 207

Einiritiskarten für Mitglieder u. deren Angehörige zu 2 Mk. pro Abend, für Nichtmitglieder zu 5 Mk. pro Abend an der Kasse und bei den Herren R. Banger, Veller & Geckz. Moritz und Münzel, G. Nörtershäuser, H. Staadt, H. Römer.

Spiegelgasse 3, Ecke Webergassa.

Glasweiser Ausschank. Liköre und Weine. Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise. Hotel Trierischer Hof.

Dasindische Halsband.

Amerikan. Sensationsdrama in 5 Akten. Aus dem geheimnis-vollen Indien, nach dem gleichnamigen Roman des berühmten englisch. Schriftstellers Rudyard Kipling.

Lustiges Belprogramm.

Billige Lebensmittel!

Dinge Levendmittel!

Br. Braunisweiger Lebers wurft in Dolen, anerfannt prima Qualität, 2-Bid. Dole 13.75 Mf.
Bilansenbutter 16.50 Mf.
Bian - Cia - Aafaa, Oris.

1 Bid. 19 Bit.
Milch, ungegndert u. gesudert, v. 9—11.50 Mf.
(grobe Dolen).
Unerfeinke Kilkenbesse Cier-Rubeln Bide. 11.50.
Kristallunder Ich. 14 Mf.
Würlelzunder 16.50 Mf.
enwiichtig

Mbein, Oble Bentrale Jung. Smier Strafe 2. Sde Schwalbacher Str.

Kaufen Sie bestes Seifenpulver Preis Mk. 2.25 das Pakel. Alleinige Fabrikanten: Henkel & Cie., Düsseldort. Vertreter: Th. Schulfz, Wiesbaden, Kirchgasse 48.

HICE TO HE HER STREET

per Pfund Mik. 3.50

Haben Sie alles canziges Jell. o brauchen Sie blejes nicht wegzugwerfen, 1736 Stellen Gie jich Geife her!

brauder festgelett:

Auf Grund der Bunbestatsverordnung vom 25. September/4, Rovember 1915 — R.-G.-Bl. G. 607 u. 728 — werden für den Stadifreis Wiesbaden folgende Höche-preise für die Abgade von Kohlen und Kols an Sec-

Braunfahlenbrifetts . . 16.10

Gieferei-Rofs 24.—
Gieferei-Rofs I und II ... 26.25

Brech-Kofs III ... 25.10

Bahnlager, lok ober in eigenen Säden des Empfängers.
Die Kohlenstener ist in den Breisen eingeichlosjen.

Bom Ctabtlager abgeholt erhöhen fich bie Breife um 80 Pfg. je Bentner.

2. Lieferung frei Gant.

für die Anlieferung ber Roblen burfen nur an ben ab Bahnlager gelienben Preifen höchftens folgenbe Bi-

chläge berechnet werben:
a) in offener Labung frei an das Haus:
nach Jone 1 je Jentner 1.25 ML

b) im God frei Retter: "

nach Bone 1 fe Beniner 1.70 Mt.

Bur Kone 1 gehört das Gediet trestlich der burch die Moskacher Straße, Alexandroftraße, Piedricher Straße, Kaiserstraße, Bulhelmstraße, Kaiserstraße, Wührlimstraße, Taumusstraße und isdl. Mexotal gebildeten Grenglinie. Unter Kone 2 fällt das Gediet distlich der angegedenen Grenglinie, einschl. der Straßen, welche die Grenze bilden. Fuhren nach dem Reroberg unterliegen besonderer Vereindarung.

Bereinbarung.
Demnach betragen 2. B. bie Söchftpreise für die Lieferung im Sat frei Relter, einschließt. Sacleihgebilhr, gleichgultig ob die Kohlen vom Stadt- ober Bahnlager entnommen werben;

	Some 1	Bone 2
Melierie Rohlen je Be	intner 20.55 Mt.	20.85 WH.
Mußtohlen I, II, III	21.55	21.85 4
Anthrogit Ruft 1	. 12.85	23.15
II . 3	24.70	25,
	22.95	23.25
Siform Brifetts		26.70
Brauntoblenbrifetts	17.80	18.10
Giefferei-Rofs	THE CONTRACTOR OF THE PARTY OF	26
Bred-Reis I unb II		28.25 "
Bred-Roll III	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	27.10
A TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY		~11.EO H

3. Ctrafbeftimmungen uftr.

3. Etresbestimmungen ust.
Die vorstehend seitgeseiten Preise sind Höchstpreise im Sinne des Höchstpreisgeseites. Aussiderhandlungen werden auf Erund der Bundesrafdverordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 (R.-G.-Al. S. 393) bestraft.
Diese Bewordnung tritt mit Rüdwirkung vom 1. Januar 1921 ab in Krast. Gleichzeitig wird unsere höchstpreisderordnung für Kohlen vom 5. Mai und für Braunfohlenbeiseits vom 25. November 1929 aufgehoben.

Biebbaben, ben 17. Januar 1921.

Der Magiftrat.

Stadificator Plainz

Mittwoch, den 19. Januar, abends 61/2 Uhr (außer Abonnement)

Der Schafzgräber

Oper von Schrecker. EARARAMANARAMANARAMANARAMANARAMA

Kurverwaltung Wiesbaden.

Donnerstag, den 20. Januar 1921, abends S Uhr,

in der Aula des Lyzeums I (SchloBplatz):

Vortrag mit Erläuterungen am Klavier

über Gustav Wahler:

"Lieder eines fahrenden Gesellen" und

I. Symphonie. (Diese Werke gelangen in dem VII. Zyklus-Kenzerte am 21. Januar zur Aufführung.)

Herr Carl Schuricht. Eintrittspreis : 2 Mark.

(Die Piatze sind nicht numeriert.)

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause.

Städtische Kurverwaltung.

wirden in kurzester Frist in eratklassiger u. fach-männischer Ausfuhrung umgepresst.

Boridrift sur Seifenbe-reitung gebe ich beim Ein-lauf non Seifenlien um-fonst. Sesb. Abeimir, 101. Bleichstrasse 9. — Teleph. 395.

Biederverf. und Baufierer Berfauf v. la Schub-

ereme und In Leberfett

celucht. Farben., Dei-und Gett-Ind., Scharn-

Modes!

Mahamkrem gebraocht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut -Mahamkrem macht die Haut sammetweich.

Alleinverkauf: Schützenhof. Apotheke Langgasse 11.

Descable ist ein bewährtes M ttel gegen Krätze und Hautjucken. Descabin ist geruchlos und unechädlich.

In ameritanijde Mattaroni Bfb. BRf. 11.50

la Vollteis set a.s. In Reismehl 1 fb. 5.50 (für Rinber)

In Reisgrieh Bib. 5.90 la Maisgrieß Biund weiß, entoit n. entbittert At. Hoferfloden 3.75 hohenl. haferfloden Bafet .# 2.60 u. . \$ 5.hoheni. hafermehl Patet Mr. 283

Ia Suppengerne Reinfdm. gebrannter Raffee IId. 23 M. buntter Rafao Bfund Sochi. Tee Pfd. 26 Mil. Ferd. Alexi

la Land-Ere per Stud Mt. 2.60 Jafel-Margarine

Miche oberg 9. 2:1. 652.

per Bib. Ml. 14.00 Kokosiett

1 Bib.- Tafel ML 17.50 am. steril. Buchsenmilch hohe Beigblechboien per Dofe ML 9.00

Franz. Brüchtemarmelade 14. Bfb.-Beigblechbofe per Toje Mt. 2.23 Bejonbers preiswert

Mus-Schokolade 3/2 Bfb-Tafel Mf. 5.00 5. Jung, Kolonialwaren, Sebanplay 3, Telephon 4521.

> Geinftes Badöl

Schoppen (1/, Liter) Seinftes

Tafelöl Ecoppen (1/, Liter)

Spielmann Rachf. Scharnhorftftr. 12.Tel. 40.

Plerbelutter bift. Möhrenichnibel gir. 26 M. au verf. Becht, Bermann-liraße 17. 3.



Feinstes Back - O

helle Ware, Lit. M. 18.50 Drogerie A. Juni K.-F.-Ring 10. Tel. 8520.



Spielmann Ramflg Echarnhorftitr.12, Tel. 40.

180 Mart

foiten unsere eleganten Serrens u. Dam. Echube eits beitem Borcali-Leder. Genähre dide Gohlen aus bestem Kernleber, Leder Brandlohle. Leder kappen, autes Briter loslide dauerh geardeitete Friedens-Qualität. Goliath-Sandaelellichaft, Confinkrahe 3. am Michelsberg.



Einzelne Auskünfte Auskunftsstelle des Kart Ils der Auskunftei Bürgel Wiesbaden, Friedrichstraße 31.



Holladen-Revoraturen Sachgemäß und billig.

Spegialmerfftat'e Megger u. Arombach Mour tuep eb 3 Ferneui 3797.

gedeihen genau so gut, we in Friedenszeiten, wenn Sie Mais füttern! Offeriere in großen und kleinen Mengen:

Mais gequetscht 190 Mk. Mais per Zentner 190 Mk. ganz, Maismehlfutter Marke "Maisperle", gelb u. 175 Mk. (bestes Schnellmastfutter für Schweine und Rindvich)

ab meinem Lager Julius Winkelstein, Landesprodukten in Frbenheim. u. Futtermittel. Wiesbaden 1787. Erbenheism, Bahnhofstr. 4. Wiesbaden 1787

Ungenehme Gelbständigkeit!

Fortlaufen's hoh., licheres, faft mi belofes n. reelles Gintommen wird burch Hebernahme einer A lein Bertreiung für ben bortigen Begirt geboten. R ine Reife. Chreibiat gleiil R ine Berf derung o. Reffame! Bolig unabhangige Bofition! Jegliches Mifito ausgeschloffen! Cofort Bar-Berdienft!

Se ingster Beitauswand! D shalb gang vorzüglich als Nebenerwerb pa fend! Auch geeignet für Offg. a. D. ober Lerren, selbst Damen, die ihre E nnahme erbolen wollen, ohne mit ihren Ramen an die Oeffentlichkeit au treten. * 15 000.— mußen nachweist verjügbar fein. Ueber 100 Begirke berei s vergeben. Angebote m. Alters-Angabe von nur ernft. Reft. w rben u. H H. 69 an bie Angoncen-Exped. von Rudo. f Mosse, Zittau i. Sa., erbeten.

2 bis 3 Zimmer

mit Küchenbenubung pon alleinstehender Dame ge-lucht in Billa oder gutem Saule. Offerten u. A. 884 an den Tagbl.-Berlag.

Eingeführter Bertreter

f. Margarine u. Kolonial-waren von bieitger Grob-banblung für Biesbaden u. Umgegend gejucht, Off. u. D. 907 Tagol. Berlag.

Sarglager

Friedrich Eirnbaum

Schreinermeister

Granlenstrassa 54

Telephon 3041. Erd- und Feuer-bestattung.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

von u. nach auswärts.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 12 Jon.: Witme Linda Ameiber geb. Beder, 63 3.— t.: Kind Kolf Stronter, zwei Kennete: Chefren Anguite-Aries-iber geb. Berghörler, 21 3.: ind Frieda Kühi, 1 Monat. 14.: Witme Marie Mad geb.

: Witwe Marie 1 59 J.; Mentuer and, 61 J.; Chime Beruf, 18 J.;

Marie Adbs, 34 J. – 15.: Cho-frou Minna Schael geb. Schoilbt, 42 J.

Lieferung 1364

Teppich Lichtspiele alt. gebt. 8% × 2%, für 200 Mt. su vert. Dell-munditraße 27, 2 t. Rür. Aleiderichrant, neu lad. 430 Mt. Reitel-becktraße 14, S., b. Ding, yon 9—12 Uhr. (Rine) gerionete Raume (100 bis 3 0 Berionen faffenb) von Gelbirefleftant gei. G ff. Angebote an Boft. fac 87.

Rücheneinrichtung

420 u. 620 Mt, su vert. Solland, Gebanftrake 5. Serrichaftliche Küchen · Einrichtung billig au vert. Geeroben-ftrake 11. Sib. 1. Ding. Ganeidermachine verfaufen, Bubmig,

Ein Schlitten für 1. u. Lipannia su perf. bei b. Schneiber, Schwalbacher Straße 55. Robelichlitten bill. su pt. Minor, Kriedrichter, 57.

Berfer Leppice

taufen gejuat. Dif. u. 967 an ben Tagbl. BI

Deabett., Riffen Wäsche, Gardinen oller Art und sable bobe Breile. D. Sipper, Riebl-irabe 11. B. Tel. 4878.

3wei Berfer Teppiche 2 Relims

gegen hohen Preis gu laufen gejucht. Wagmann

Reroftr. 28. Tel. 2654.

Mandol., Gitarz., Lauten, Biolin., dow. alle Streich-u. Blasinitz. tauft Seibel. Jahnitraße 34. Lel. 2263.

Sprungrahmen Suche mehrere Sprung-rabmen und Matragen, auch gans alte, gegen gute Bes. Cleonorenitz, 7, 2 t. toe cinen aut erb.

Raffenschrant mittl. Geöße zu sousen. Orierten unter M. 839 an den Jagol. Berlag.

3u sausen zeincht Kleiberinind. Veriiso od. Wosche Kommode, Soia, Trumeaulviegel. Mussiedilich, Robritubie, Rüchenicht, Off. I. 904 I. Berl.

Schneiberin
empt. Ich in u. aus. dem Hause, Schachtett 28 2.

War saun Arguanmisch

Ber fann Frauenmild ubgeben für ein frantes Rinb? Angeb. an Grau von Maffenbad. Abolis-

Marnuma!
Warne biermit jedermann der Frau Kafharina Weber, ged. Zimmer,
weder eiwas zu leihen
trc zu borgen, din für
nichts haftbar.
Mugult Weber,
Sellmundtraße 28.

Tilchtige 2. Arbeiterin in angenehme Jahresstelle gel. U. Jürgens, Michels-berg 2. Eletiro-Monieur fort gesucht. Eleftr.

herftitrege 24.

Ein Geldiafdhen mit Inbalt u. Papieren Connica abend verloren. Näbe Balfmilhiltt. Geg. aufe Belohnung absug. Kundbüro.

Pelziragen fl. ichwars. grau. Seiden-jutter, Samstan abend Scheffestt. die Berderstr. verl. Absun. geg. Belohn. Scheffestraße 5, 3 t. Silberne Gelbbörfe mit Inhalt verloren e dem Wege von Schierst nach Biebrich, Absugeb negen gute Belobnu negen gute Be Abolisallee 22. 8.

Brillantring

mit grliner Umfast Samstag verl. Wied bringer erbalt gute & Abaugeben Boriler Dot Weiß. Libet Rinderpo

Samstag abend v. Ce Blum durch Gr. Burg verloren. Wiederbring erhält Belohn. Schillte frone 2. am Lindenhaf Sows, Altr.-Wuff lieg nebl. od. verl. Absua Rel. Kübesb. Sir. 16.

Deutscher Echaferhun Samstag enit. Wied bringer gegen Belobnu Liebricher Straße 43.

Entl. fl. 3were.For fr. Auge erblindet). A name Stropp. Wieder aute Belobn. Colmsitt.

Hoche:frent zeigen wir die Gebur eines gesunden

Töchterchens

Otto Peuss u. Frau, Camilla, geb. Poulsep. Wiesbaden (Nikolassir. 9), 18. Januar 1921

Die Geburt eines

Sohnes

eeigen an

an.

Beigeordneter Dr. Leschke und Frau, Nelli, geb. Woygas

Erenenach, den 15. Januar 1921. Ereustraße 76,

Ploplich und unerwortet entichlief mein lieber Bater, Schwiegervoter und Grofpater

Georg Günsch Simmermann.

3m Mamen ber trauernden Shiterbliebenen: Berd. Doneder, Blüderftraje 44.

Beerbigung Mittwoch, 21/4 Uhr, Gubfriebhof.

Todes-Mngeige.

Bertvanbten und Befannten bie traurige Rachricht, bağ mein lieber Mann, un'er treu orgenber Bater, Cohn, Bruber, Schwiegerfohn, Schwager, Onlei, Reffe und Better

Georg Wittmer am 16. bs. Mis., 2 Uhr nachts, nach furgem ichwerem Leiben, wohlberseben mit ben fil. Sterbeaframenten, im Alter bon 35 Jahren fanft in bem heren ent diafen ift.

Im Ramen der trauernd hinterbliedenen: Fran Luife Wirtmer, Wive., ged. Klemp, nebft 4 Kindern. Wiesbaden, den 17 Januar 1931. Frankenftraße 10, 4.

Beerbigung Mittwoch, nachmittags 33/4 Uhr, won ber halle bes Gubfriebhofe aus.

heute fruh, 81/2 Uhr, verichied vionlich und unerwartet mein lieber Mann, unier enter, treuforgender Baler, Grofvater, Schwiegemater, Bruber und Onfel

Joseph Fuchs, eduhnacher

im faft wollenbeten 65. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenent Frau Unna Fuchs, geb. Untont, nebft Rindern und allen Ungehörigen.

Miesbaden, Cedanftruffe 7, 8.

Beerdigung: Donnerstag nachm., 28/, Uhr, auf bem Gubfriebhof.

Statt Karten.

Für die vielen Bewelse liebevoller Teilnahme an dem Heimgange unsres touren Entschlafenen sagen herzlichsten Dank Die trauernden Hinterbliebenen:

> Anna Dormann geb. Beck.

Wiesbaden, den 18. Januar 1921.



Gold- und Silhergegenstände, Uhren Münzen kauft höchstza M. Heine, Wellritzstraße 4 Uhrmacher u Juwelier.

Ulino T

Adressier-

regiosa - Buro-

Einrichtungs-Haus

Frankfurt%

Elbestrasse, Ecke Kalserstr 56

Kühneraugen? Der "Alldahinstift"

hilft sofort! Seit Jahren bewährt! - Preis 2.00. -

Drogerie A. Jünke, K.-Fr.-Rg. 30. Tel. 6520.

Alein.Geschäft

Mbreife su erfragen im Tanbl.Berlag. Wp

2 ichwarze Dadel, langh., 2 Monate alt, billig zu verlaufen Weil-frage 11, 2 Practivolle

Rorbmöbel Bleichstraße 23, 1.

Su vertaulen:
graues Collennesleib (44)
130 Mt. Chantille-Meberwurf. ichward. 130 Mt.,
2 gute derren Inlinder
(56-58) & 50 Mt., ichwa.
Alang. Mantel mit Pelabelas (42) 80 Mt., ichwa.
Selang. Mantel mit Pelabelas (42) 80 Mt., ichwa.
Damen. Southe. 1 B.
ich. derrentiefel (Gr. 42).
Makard. 80 Mt., 1 Barr
Damen. Schube. Dowlch.
ichw. 50 Mt., 2 B. Schlittichube & 20 Mt.
Eorressla.
Ribesbeimer Straße 33.
Stoterh. Bart.
Entlailungs-Mantel
au vert. Arod. Doubeimer
Girghe 18. Mib. 2.

Bu verlaufen:

Nubb. Büsett 750 Mt.

M. Metallbeit mit guter
Mair. 200 Mt. Beit mit
Satentrahmen. Schoner u
Matraße 400 Mt. Garnitur. Sofa. 2 Sessel. 500,
ovaler Mabag. Ilia 130,
ovaler Gible & 50,
do. Eich. 4 50, Mabag.
Dielengarnitur 650 Mt.
weiß hochbaust. Beit m.
Surunger. u. Keil 400 Mt.
Arminiter Tevvich (2.80)
mal 3 m) 250 Mt.
Cerressola.
Rübesheimer Straße 33.